

TÄTIGKEITS BERICHT 2017

ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT

Die beste aller Welten



INHALT

03

VORWORT

04

HIGHLIGHTS 2017

09

FILMINSTITUT

12

FÖRDERUNGSZUSAGEN

28

REFERENZFILME

29

EUROPÄISCHES UMFELD

30

FILMPREISE

34

GENDER

38

BESUCHE 2017

39

FILME 2017

51

IMPRESSUM

VORWORT

DAS KINOJAHR 2017

Das Kinojahr 2017 war gleich von mehreren Steigerungen gekennzeichnet: mit insgesamt rund **840.000**

Besucher*innen sahen mehr Menschen österreichische Filme in den heimischen Kinos als im Vorjahr (ein **Plus von 12%**). 2017 wurden **466 Filme** gezeigt, erneut ein Rekordwert, der den ungebrochen ansteigenden Wettbewerb an der Kinokasse unterstreicht!

Die gesteigerte Anzahl an Besucher*innen erhöhte entsprechend auch den **Marktanteil** österreichischer Filme auf gute **5,7%**; eingedenk der zugespitzten Marktsituation ein mehr als zufriedenstellendes Ergebnis. Und auch die internationalen Zahlen waren erneut äußerst positiv: Mit rund **1,8 Mio. Besuchen weltweit** haben österreichische Filme auch internationale Marktrelevanz bewiesen und zählen somit zu einem der wichtigsten kulturellen Exportartikel des Landes.

Herausragend waren dabei vor allem zwei Debüt-Filme: Josef Haders **WILDE MAUS** erzielte nach seiner Premiere im Wettbewerb der Berlinale rund 280.000 Besucher*innen in Österreich (und läuft neben Deutschland aktuell auch noch in mehreren anderen europäischen Ländern im Kino wie z.B. Island und Litauen) und der Überraschungserfolg schlechthin, Adrian Goigingers **DIE BESTE ALLER WELTEN**, der ebenfalls nach seiner Berlinale Premiere einen unglaublichen und mehrmonatigen Erfolgslauf mit knapp 80.000 Besucher*innen in Österreichs Kinos und unzählige nationale (darunter fast alle Hauptkategorien des österreichischen Filmpreises 2018) und internationale Preise erzielt hat.

Und nicht zu vergessen auch Arman T. Riahis **DIE MIGRANTIGEN**, der mit ebenfalls knapp 80.000 Besucher*innen nicht nur die Kinokassen zum Klingeln brachte, sondern dem österreichischen Film auch eine neue Farbe und Stimme in Richtung Diversität gegeben hat.

2017 war also das Jahr des sogenannten „Nachwuchses“; und das stimmt besonders zuversichtlich!

Insgesamt wurden 2017 Mittel in Höhe von über 18 Mio. Euro für die Bereiche Stoff- und Projektentwicklung, Herstellung, Verwertung, und Berufliche Weiterbildung zugesagt. Mit knapp 75% der Zusagen konnten insgesamt 27 Herstellungen gefördert werden, davon 20 Spiel- und 7 Dokumentarfilme.

AUSBLICK

Auch 2018 bietet wieder vielfältiges und relevantes Kino aus (und für) Österreich:

Neben Genre-Filmen wie **DIE LETZTE PARTY DEINES LEBENS** (Regie Dominik Hartl), **DIE WUNDERÜBUNG** (Regie Michael Kreihsl), **ERIK & ERIKA** (Regie Reinhold Bilgeri), Family-Entertainment wie **HILFE, ICH HABE MEINE ELTERN GESCHRUMPFT** (Regie Tim Trageser) freuen wir uns unter anderem auch auf hochkarätige Arthouse-Produktionen wie **ANGELO** (Regie Markus Schleiner) und **JOY** (Regie Sudabeh Mortezaei).

Alle Filme und mehr siehe <https://www.filminstitut.at>

Österreichisches Filminstitut - für den Film, seit 1981!



Mag. Roland Teichmann
Direktor
April 2018

WEGA FILM

WILDE MAUS

KURZINHALT

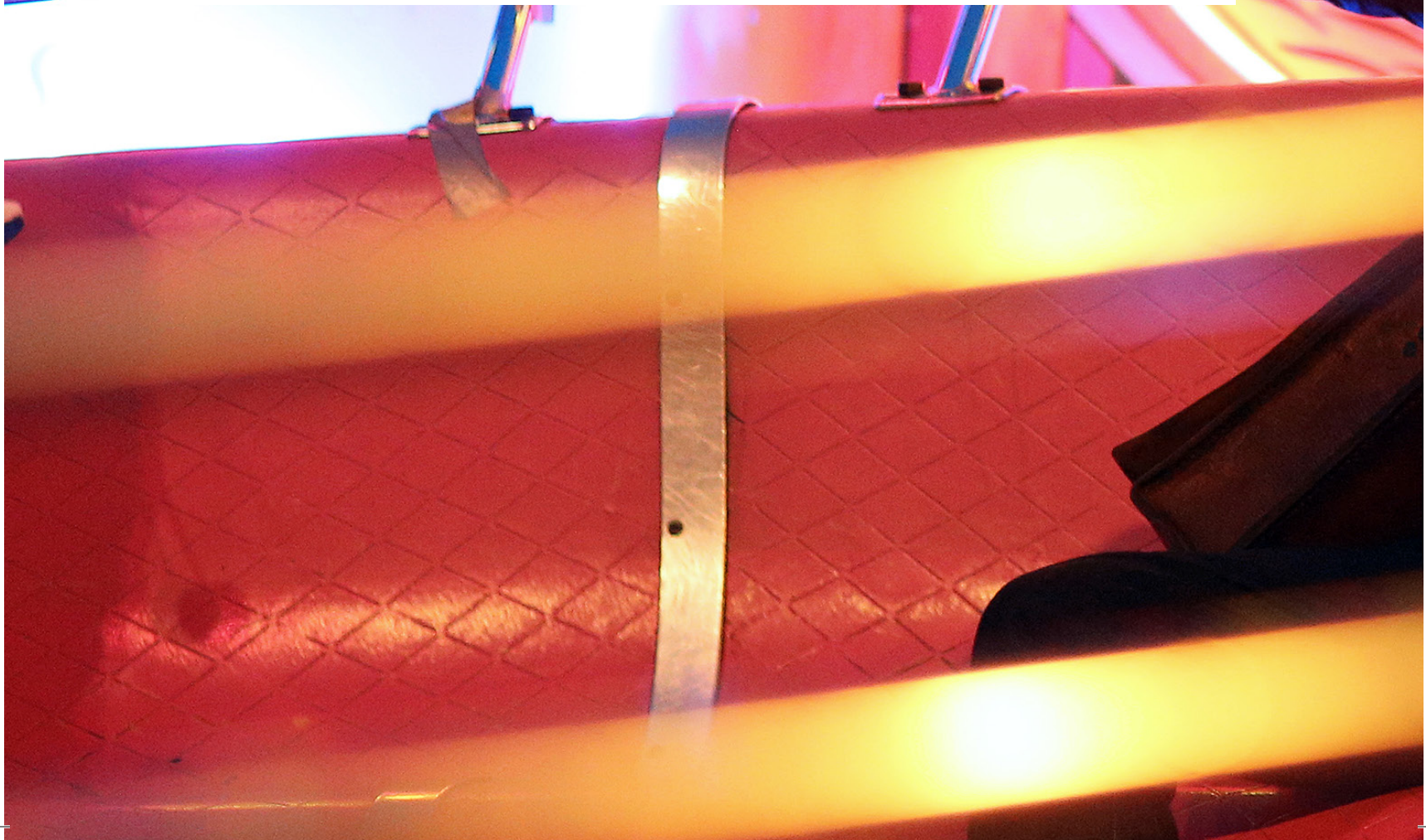
Könige werden zuvorkommend behandelt! Das ist zumindest Georgs (Josef Hader) Ansicht, der seit Jahrzehnten als etablierter Musikkritiker für eine Wiener Zeitung schreibt. Doch dann wird er überraschend von seinem Chefredakteur (Jörg Hartmann) gekündigt: Sparmaßnahmen. Seiner jüngeren Frau Johanna (Pia Hierzegger), deren Gedanken nur um ihren nächsten Eisprung und das Kinderkriegen kreisen, verheimlicht er den Rausschmiss und sinnt auf Rache. Dabei steht ihm sein ehemaliger Mitschüler Erich (Georg Friedrich) zur Seite, dem Georg in seiner neu gewonnenen Freizeit hilft, eine marode Achterbahn im Wiener Prater wieder in Gang zu setzen. Georgs nächtliche Rachefeldzüge gegen seinen ehemaligen Chef beginnen als kleine Sachbeschädigungen und steigern sich, zu immer größer werdendem Terror. Schnell gerät sein bürgerliches Leben völlig aus dem Ruder...

REGIESTATEMENT

Meine Ausbildung ist in jeder Hinsicht mangelhaft. Nach INDIEN war ich auf einmal Drehbuchautor und Filmschauspieler, ohne wirklich gelernt zu haben, wie das geht. Zusammen mit Wolfgang Murnberger habe ich von einer Wolf Haas-Verfilmung zur nächsten versucht, dem Drama in der Komödie immer näher zu kommen. Der Großzügigkeit von Murnberger verdanke ich es, dass ich dabei auch immer stärker in Bereichen der Regiearbeit meine Meinung sagen und mitgestalten durfte. Daraus ist die Idee entstanden, zum ersten Mal ein Drehbuch ganz allein zu schreiben und bis zum letzten Schritt künstlerisch zu verantworten. Meine Herangehensweise ist dabei, sich keine Farbe zu verbieten und auch keine bestimmte Farbe vorherrschen zu lassen, wenn man das Leben abbilden möchte. Genres liefern Welterklärungsmodelle und notfalls auch Schuldige, ich möchte aber lieber erzählen, dass das Hauptproblem ist, dass überhaupt nichts zusammenpasst. Das Tragikomische ist für mich dabei die beste Abbildung dessen, was man Leben nennt.

– Josef Hader

Quelle: Presseheft 13. Februar 2017, 12:49





RITZLFILM

DIE BESTE ALLER WELTEN

DIE BESTE ALLER WELTEN ist die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, der abenteuerlichen Welt ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander. Adrian erlebt eine Kindheit in einem außergewöhnlichen Milieu, der Salzburger Drogenszene, und mit einer Mutter zwischen Fürsorglichkeit und Drogenrausch. Wenn er groß ist, möchte er Abenteurer werden. Trotz allem ist es für ihn eine behütete Kindheit, die beste aller Welten, bis sich die Außenwelt nicht mehr länger aussperren lässt. Helga weiß, sie muss clean werden, um ihren Sohn nicht für immer zu verlieren. Doch dazu muss sie ihre eigenen Dämonen besiegen...

Regisseur Adrian Goiginger erzählt in diesem Debütfilm seine eigene Geschichte und schafft damit eine Hommage an seine Mutter, eine starke Frau, trotz aller widrigen Umstände. Mit dem österreichischen Shooting Star Verena Altenberger ("Magda macht das schon", "Die Hölle"), ausgezeichnet für diesen Film als beste österreichische Schauspielerin, und Jeremy Miliker.

Quelle: <http://verleih.polyfilm.at/DieBesteAllerWelten/index.htm>

**„Ein wahrhaftiger Film über die bedingungslose Liebe.
Was für eine Entdeckung!“** Kleine Zeitung

**„Ein vortreffliches Beispiel, dass Drama und Publikums-Liebling
einander nicht ausschließen müssen.“** Wiener Zeitung

**„Ein solch wahrhaftiger und wahrhaft aufwühlender Film ist selten.
Adrian Goiginger ist ein Meisterwerk gelungen.“** kino-zeit.de

FILMPREISE AUSWAHL

**Berlinale 2017 Sektion
"Perspektive Deutsches Kino":**
Kompass-Perspektive-Preis

**Diagonale - Festival des
österreichischen Films 2017:**
BESTE SCHAUSPIELERIN
Verena Altenberger
BESTES SZENENBILD
Veronika Merlin
DIAGONALE PUBLIKUMSPREIS
Beliebtster Film



GOLDEN GIRLS FILM

DIE MIGRANTIGEN

Marko und Benny, zwei Wiener mit sogenanntem „Migrationshintergrund“, sind vollständig integriert. So sehr, dass sie kaum noch als fremd wahrgenommen werden – wären da nicht Bennys schwarze Haare. Als die beiden aufgrund ihres Aussehens am Rudolfsgrund, einem ethnisch durchmischten Vorstadtviertel, von der ambitionierten TV-Redakteurin Marlene Weizenhuber, die nach Protagonisten für ihre TV-Dokuserie sucht, angesprochen werden, geben sie sich als kleinkriminelle und abgebrühte Migrant*innen aus, die es faustdick hinter den Ohren haben.

Damit ihre Lüge nicht auffliegt, bauen sie sich eine zweite Identität, die aus Klischees und Vorurteilen besteht. Und während die beiden durch die Erfüllung dieser Erwartungen und Vorurteile die Serie zum Erfolg machen, setzen sie sich gleichzeitig zum ersten Mal mit den echten Integrationsschicksalen auseinander – auch mit ihren eigenen... eine politisch unkorrekte Komödie über moderne Klischees, falsche Identitäten und „echte“ Ausländer – falls es die überhaupt gibt!

„Zum Schreien komisch.“ TAZ

„Hundsgemein, scharfsinnig und mutig.“ Rolling Stone.de

„Bitterböse... köstlich.“ SZ

Quelle: Presseheft



EPO FILM, BUDDY LANE PRODUCTIONS

SIE NANNTEN IHN SPENCER



**ICH BIN EIN DILETTANT UND
WERDE ES IMMER SEIN.
EIN DILETTANT IST JEMAND, DER
DIE DINGE VON HERZEN TUT, OHNE
SICH FURCHTBAR ANZUSTRENGEN.
DER MACHT DAS EINFACH SO. UND
ICH BIN MEIN GANZES LEBEN EIN
DILETTANT GEWESEN.**

Carlo Pedersoli

SIE NANNTEN IHN SPENCER ist der erste Kinodokumentarfilm, der die facettenreiche Biografie Bud Spencers sowie das weltumspannende Phänomen der Spencer-Hill-Kultfilme thematisiert. Carlo Pedersoli, besser bekannt als Bud Spencer, bringt sein Lebensmotto mit „Futtetenne“ (Scheiß drauf) auf den Punkt. Das Multitalent ist von dieser Mentalität geprägt, den Mut zu haben, Träume zu verwirklichen und das Leben in vollen Zügen zu genießen. Angesporn von der Botschaft der Filme, brechen die beiden Fans Jorgo und Marcus zu einem abenteuerlichen Roadtrip auf, um ihrem Idol näher zu kommen. Ihre Reise wird zu einer Schnitzeljagd quer durch Europa. Dabei treffen sie auf zahlreiche Schauspielkollegen und Wegbegleiter von Bud Spencer. Durch die beiden Fanprotagonisten erfährt der Zuseher nicht nur, wie der Kult um Bud Spencer und Terence Hill gelebt wird, sondern warum der „Dicke mit dem Dampfhammer“ immer noch Millionen von Fans auf der ganzen Welt begeistert.

Quelle: Presseheft, <http://www.budspencermovie.com/>

DAS ÖSTERREICHISCHE FILMINSTITUT

Das Österreichische Filminstitut als bundesweite Filmförderungseinrichtung fördert den Kinofilm als kulturelles Produkt sowie das österreichische Filmwesen und trägt dadurch zur Stärkung der österreichischen Filmwirtschaft und der kreativ-künstlerischen Qualität des österreichischen Films als Voraussetzung für seinen Erfolg im Inland und im Ausland bei.

Es ist eine juristische Person des öffentlichen Rechts und nimmt seine Geschäfte auf der Grundlage des Filmförderungsgesetzes wahr. Das Filmförderungsgesetz wurde erstmals am 25. November 1980 vom Parlament beschlossen, 2011 wurde das Gesetz novelliert, die letzte Novellierung trat mit November 2014 in Kraft. Das Geschäftsjahr des Filminstituts ist das Kalenderjahr.

Ziel der Filmförderung ist es,

- einen Beitrag zur Erhaltung des gemeinsamen kulturellen Erbes Europas und der weiteren Entfaltung der europäischen Kultur mit ihrer nationalen und regionalen Vielfalt unter besonderer Berücksichtigung der österreichischen Identität zu leisten,
- die Herstellung, Verbreitung und Vermarktung österreichischer Filme zu unterstützen, die geeignet sind, die Qualität, Eigenständigkeit und kulturelle Identität des österreichischen Filmschaffens zu steigern,
- die kulturellen, gesamtwirtschaftlichen und internationalen Belange des österreichischen Filmschaffens zu unterstützen, insbesondere durch Maßnahmen zur Nachwuchsförderung sowie durch Erstellung eines jährlichen Filmwirtschaftsberichts,
- die internationale Orientierung des österreichischen Filmschaffens und damit die Grundlagen für die Verbreitung des österreichischen Films im Inland und seine kulturelle Ausstrahlung und Verwertung im Ausland zu verbessern, insbesondere durch die Förderung der Präsentation des österreichischen Films im In- und Ausland,
- österreichisch-ausländische Koproduktionen zu unterstützen,
- die Zusammenarbeit zwischen der Filmwirtschaft und den Fernsehveranstaltern zur Stärkung des österreichischen Kinofilms zu unterstützen,
- auf eine Abstimmung und Koordinierung der Filmförderung des Bundes und der Länder (Regionalförderungen) hinzuwirken.

Aufgabe des Filminstitutes ist es, die genannten Ziele durch geeignete Maßnahmen, insbesondere durch die Gewährung von finanziellen Förderungen nach Maßgabe der vorhandenen Mittel auf der Grundlage eines Auswahlverfahrens oder durch fachlich-organisatorische Hilfestellungen als Kompetenzzentrum zu verwirklichen. Zu diesem Zweck fördert das Filminstitut insbesondere die Herstellung von Filmen einerseits nach dem Projektprinzip und andererseits nach dem Erfolgsprinzip (Referenzfilmförderung). Aufgabe des Filminstitutes ist es weiters, die Bundesregierung und andere öffentliche Stellen in zentralen Fragen der Belange des österreichischen Films zu beraten, insbesondere im Hinblick auf die Wahrnehmung sämtlicher filmkultureller und filmwirtschaftlicher Interessen und die Harmonisierung der Maßnahmen auf dem Gebiet des Filmwesens innerhalb und außerhalb der Europäischen Union.

Team

Mag. Roland Teichmann, Direktor

Mag.^a Iris Zappe-Heller, Stellvertreterin des Direktors, Förderungsberatung, EURIMAGES, Gender- und Diversityangelegenheiten

Iris Luttenfeldner, Office-Management

Birgit Moldaschl, BA, Assistenz Stellvertreterin des Direktors, Gender- und Diversitymonitoring

Eleonore Gstrein, Sekretariat und Archive

Esther Krausz, MA, CREATIVE EUROPE Desk Austria MEDIA

Martina Lattacher, CREATIVE EUROPE Desk Austria MEDIA

Birgit Bachler, Projektabteilung, Rechnungswesen (in Karenz)

Alessandro Chia, Projektabteilung, Internationale Abkommen, Allgemeine Rechtsfragen

Mag.^a Claudia Fischer, Projektabteilung, Verwertungsförderungen (Kinostarts und Festivalteilnahmen)

Gerhard Höninger, Projektabteilung, Koordination Rechnungswesen

Mag.^a Lucia Schrenk, Projektabteilung, Referenzfilmförderung, Stoffentwicklung, Verwertungserlöse

Carmen Weingartshofer, BA, Projektabteilung, Koordination Rechnungswesen

Mag. Werner Zappe, Projektabteilung, Kalkulationshilfe, Nachwuchsförderung

Mag.^a Martina Kandi, Assistenz Publikationen, Webedition

Mag.^a Angelika Teuschl, Publikationen, Webedition

GREMIEN

AUFSICHTSRAT

Der Aufsichtsrat tagt in der Regel viermal, er legt u.a. die Richtlinien für die Gewährung von Förderungen und die Geschäftsordnung fest, genehmigt die Jahresvoranschläge und nimmt die Evaluierung der Förderziele vor.

Er setzt sich aus Vertreter*innen des Bundeskanzleramts, der Bundesministerien für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft sowie für Finanzen, der Finanzprokurator, der Sozialpartner und fünf fachkundigen Vertreter*innen aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung zusammen.

FÜR DAS BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR

Dr. Rudolf Scholten

Vorsitz

BUNDESKANZLERAMT - KUNST UND KULTUR

Dr.ⁱⁿ Barbara Fränzen

1. Stv. Vorsitz, Leitung Abteilung II/3 – Film

FINANZPROKURATUR

Dr. Gerhard Varga

2. Stv. Vorsitz, Finanzprokurator

FÜR DAS BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND WIRTSCHAFT

Prof. Andreas Gruber

3. Stv. Vorsitz

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

MR Dr. Viktor Lebloch

Sachbearbeiter der Abt. II/4

KULTURGEWERKSCHAFT YOUNION_DIE DASEINSGEWERKSCHAFT

Mag. Thomas Dürrer

Leitender Referent HG VIII

WIRTSCHAFTSKAMMER

Univ. Prof. Danny Krausz

Fachverband der Audiovisions- und Filmindustrie

BEREICH DREHBUCH

Mag.^a Marie Kreutzer

BEREICH FILMWESEN

Veronika Franz

BEREICH PRODUKTION

Mag. Thomas Pridnig

BEREICH REGIE

Mag. Michael Kreihsl

BEREICH VERMARKTUNG

Mag.^a Barbara Pichler, MA

STÄNDIGE EXPERT*INNEN (OHNE STIMMRECHT)

Mag.^a Margit Maier

ORF, Programmwirtschaftliche Leiterin Film & Serien,
Film/Fernseh-Abkommen

Mag. Wolfgang Schneider

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und
Wirtschaft, Leiter Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

2017 AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER

Mag.^a Anja Salomonowitz

(fünfte fachkundige Vertretung aus dem Bereich Filmwesen)

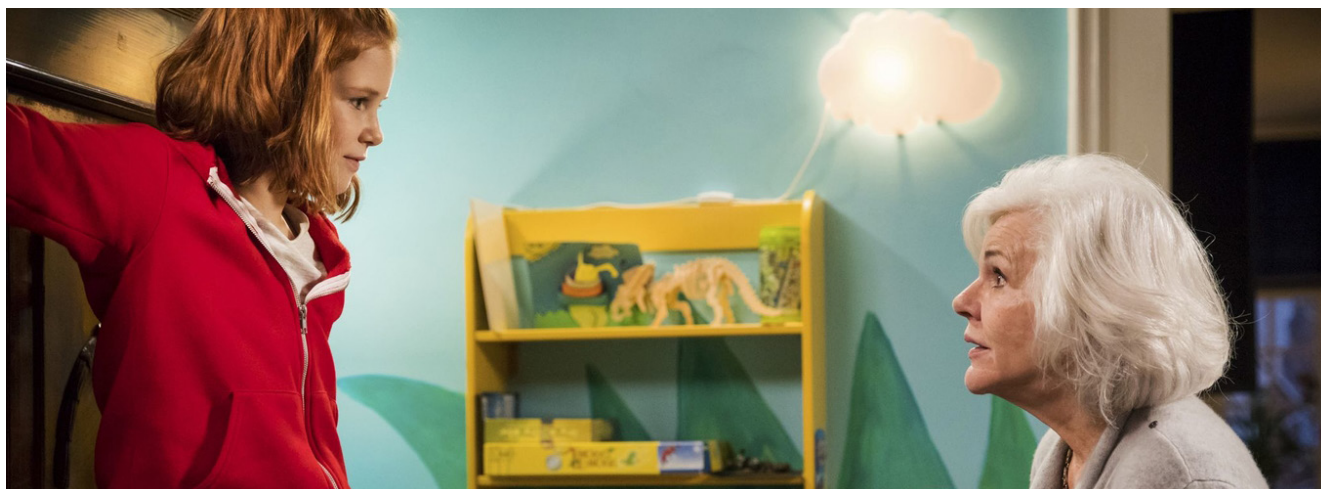
Helmut Grasser

(Bereich Produktion)

Martin Ambrosch, Mag. Georg Möstl,

Dr.ⁱⁿ Maria Teuchmann

(Ständige Expert*innen)



Hexe Lilli rettet Weihnachten

PROJEKTKOMMISSION

Die Projektkommission besteht aus dem Direktor und vier weiteren Mitgliedern aus den Bereichen Produktion, Regie, Drehbuch und Vermarktung. 2017 wurden die Mitglieder auf Vorschlag des Direktors des Österreichischen Filminstitutes für die Dauer von drei Jahren neu bestellt. Es gibt nunmehr für jeden der vier Bereiche - Produktion, Regie, Drehbuch und Verwertung - jeweils ein Hauptmitglied und ein Ersatzmitglied.

BEREICH PRODUKTION

Ewa Karlström^H

Roman Paul

BEREICH REGIE

Geraldine Bajard^H

Andreas Schmied

BEREICH DREHBUCH

Loredana Rehekampff^H

Ines Häufler

BEREICH VERMARKTUNG

Annick Mahnert^H

Mark Hirzberger-Taylor

2017 AUSGESCHIEDENE MITGLIEDER

BEREICH PRODUKTION

Mag.^a Katja Dor-Helmer, Mathias Forberg,

Mag. Alexander Glehr, Mag. Michael Katz,

Mag. Thomas Pridnig^H

BEREICH REGIE

Prof. Dieter Berner, Dr.ⁱⁿ Barbara Gräftner,

Elisabeth Scharang, Markus Schleinzer

BEREICH DREHBUCH

Mag.^a Sandra Bohle, Mag.^a Elisabeth Gabriel^H,

Mag.^a Kathrin Resetarits, David Schalko,

Eva Spreitzhofer

BEREICH VERMARKTUNG

Mag.^a Christine Dollhofer, Philipp Kreuzer,

Martin Schweighofer, Mag. Wolfgang Steininger,

Mag. Alexander Syllaba^H

^H Hauptmitglied

FÖRDERUNGSZUSAGEN

FÖRDERBEREICHE

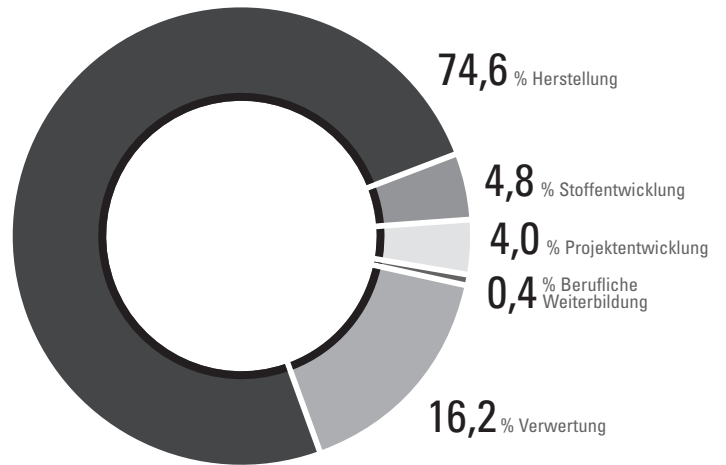
| | Anträge | Zusagen | Förderungsmittel 2017 ¹ |
|---------------------------------|------------|------------|------------------------------------|
| STOFFENTWICKLUNG | 201 | 66 | 886.607 |
| Stoffentwicklung 1. Stufe | 184 | 57 | 747.460 |
| Stoffentwicklung 2. Stufe | 17 | 9 | 139.147 |
| PROJEKTENTWICKLUNG | 55 | 24 | 734.275 |
| HERSTELLUNG | 67 | 27 | 13.716.159 |
| Kinofilm/Spielfilm | 28 | 12 | 5.925.984 |
| Kinofilm/Dokumentarfilm | 19 | 6 | 1.709.853 |
| Kinofilm/Nachwuchsfilm | 20 | 9 | 6.080.322 |
| VERWERTUNG | 101 | 81 | 2.978.284 |
| Festivalteilnahme | 14 | 16 | 212.449 |
| Kinostart | 31 | 29 | 1.077.317 |
| Sonstige Verbreitungsmaßnahmen | 56 | 36 | 1.688.518 |
| BERUFLICHE WEITERBILDUNG | 41 | 37 | 81.712 |
| ABRUFBARE REFERENZMITTEL | | | 60.000 |
| Gesamt | 465 | 235 | 18.457.037 |

FILMFÖRDERNDE MASSNAHMEN

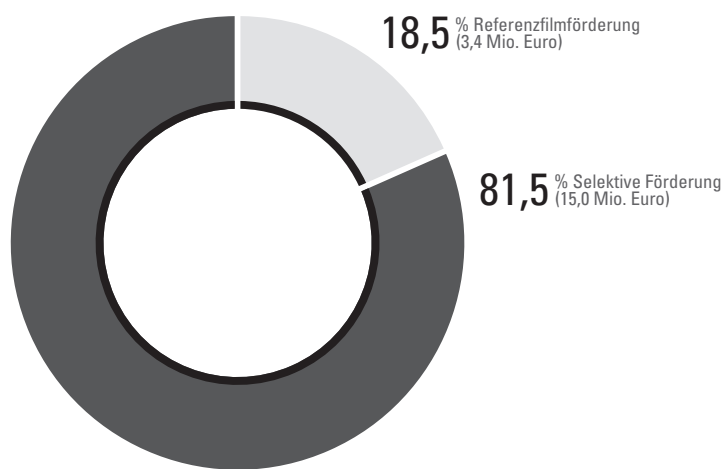
| | |
|--|----------------|
| Creative Europe Desk Austria - MEDIA (gemeinsam mit der Europäischen Kommission) | 83.668 |
| éQuinoxe Screenwriters' Workshops & Master Classes | 10.000 |
| EURIMAGES | 555.700 |
| Gendermaßnahmen | 180.293 |
| Studien | 14.400 |
| Gesamt | 844.061 |

¹ Angaben in Euro | Budgetjahr 2017

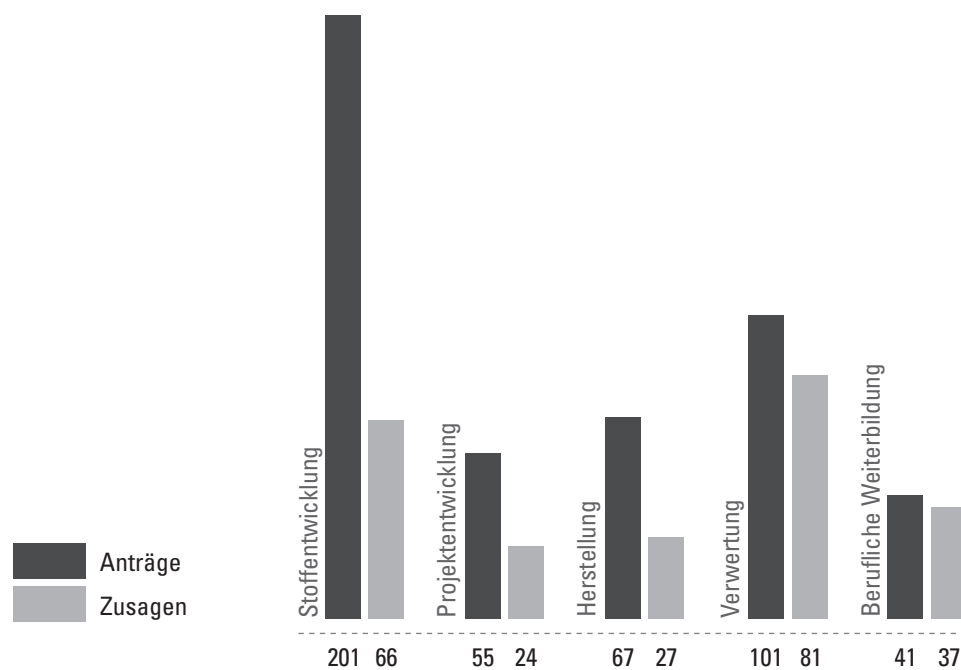
VERTEILUNG DER FÖRDERBEREICHE



PROJEKT- UND REFERENZFILMFÖRDERUNG



ANTRÄGE UND ZUSAGEN



FÖRDERUNGSZUSAGEN

/STOFFENTWICKLUNG

Förderungen zur Stoffentwicklung werden für die Verfassung von Drehbüchern oder Drehkonzepten (Dokumentarfilme) für programmfüllende Kinofilme gewährt. Antragsberechtigt sind Autor*innen (zusammen mit Dramaturg*innen/Regisseur*innen) bzw. die*der Hersteller*in. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2017

201 Anträge Stoffentwicklung
66 Zusagen
886.607 Förderungssumme Stoffentwicklung

//STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

| Titel | Förderungsempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderungszusage |
|--|--|--|------------------|
| Alma & Oskar | Dieter Berner | Dieter Berner, Hildegard Berner-Berger | 15.000 |
| Aloisia Schmidt oder Bin ich ein überflüssiger Mensch? | Libertad Hackl | Libertad Hackl, Sophia Laggner | 15.000 |
| Australia | Daniel Hösl | Daniel Hösl, Daisuke Miyazaki | 12.000 |
| Bitch | Mirjam Josefine Unger, Sandra Bohle | Mirjam Josefine Unger, Sandra Bohle | 15.000 |
| Block X | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Tamas Kiss | 15.000 |
| Brot und Spiele ^D | Julien Paul Robert-Anxionnaz, Jakob Pretterhofer | Julien Paul Robert-Anxionnaz, Jakob Pretterhofer | 15.000 |
| Callshop | Daniel Moshel | Daniel Moshel | 15.000 |
| Crisis - Lost in Greece ^D | BLOFELD FILM e.U. | Michael Carl Anton Ginthör, Christos Hassapis | 15.000 |
| Echo | David Rühm | David Rühm | 12.000 |
| Ein ganzes Leben | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | Julian Pölsler | 15.000 |
| For Spring | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Marine Hugonnier, Paul Mayersberg | 12.000 |
| Der Fuchs | Adrian Goiginger | Adrian Goiginger | 12.000 |
| Glitzernde Gier | Leopold Bauer | Leopold Bauer, Robert Mohor | 10.000 |
| Glutnester | Wolfgang Johann Murnberger | Wolfgang Johann Murnberger | 15.000 |
| Gracias a la vida | David Clay Diaz | David Clay Diaz | 15.000 |
| Der grüne Wellensittich | Elsa Kremser, Levin Georg Peter | Elsa Kremser, Levin Peter | 15.000 |
| Hochwald | AMOUR FOU Vienna GmbH | Evi Romen | 15.000 |
| Ich mach dich Champion | Selina Kolland | Selina Kolland | 15.000 |
| Die Insel, das Meer | Andreas Götz Spielmann | Andreas Götz Spielmann | 7.813 |
| Kind of Happy ^D | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Evelyn Faye-Horak | 15.000 |
| Land unter | Nora Sophie Friedel-Klarenberg | Nora Friedel-Klarenberg | 15.000 |
| Der Lehrer | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Arman Tajmir-Riahi | 15.000 |
| Leonessa | Kati Zambito, Thomas Mehra Neopreamy Nashandasse | Kati Zambito, Thomas Mehra Neopreamy Nashandasse | 15.000 |
| Die letzten Tage im Paradies | SAMSARA Filmproduktion GmbH | Georg Weissgram | 15.000 |

| Titel | Förderungsempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderungs- zusage |
|---|--|---|-------------------------------|
| Lone Wolf | Golden Girls Filmproduktion & Filmervices GmbH | Thomas Mehra Neopreamy Nashandasse | 15.000 |
| Das Mädchen mit dem Fingerhut | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Mirjam Josefine Unger, Sandra Bohle | 15.000 |
| Öl und Wasser | Witcraft Filmproduktion GmbH | Lisa Terle | 15.000 |
| Das Opfer | Köksal Baltaci, Robert Buchschwenter | Köksal Baltaci, Robert Buchschwenter | 15.000 |
| Percht | Wolfgang Liemberger | Wolfgang Liemberger | 3.750 |
| Porto Azzurro | Das Rund GmbH | Samuel Schultschik | 15.000 |
| Quereinstieg | Witcraft Filmproduktion GmbH | Nina Proll, Ursula Anna Wolschlager | 15.000 |
| Raubtiermädl ^o | Bernadette Weigel | Bernadette Weigel | 12.000 |
| Roboter - ein Leben ohne Arbeit? ^o | Filip Antoni Malinowski | Filip Antoni Malinowski | 12.000 |
| Schneetreiben | Prisma Film- und Fernsehproduktion GmbH | Franziska Pflaum, Roman Gielke | 15.000 |
| Schwarzgeldländli | Leopold Bauer | Leopold Bauer, Robert Mohor | 10.000 |
| Das Schwedische Modell | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Benjamin Heisenberg, Markus Schleinzer | 15.000 |
| Das Schwert des Ostens | Manfred Rebhandl | Manfred Rebhandl | 12.000 |
| Seestadt | Andrea Maria Dusl | Andrea Maria Dusl | 15.000 |
| Sicherheit ^o | Christian Erwin Peter Brüser | Christian Erwin Peter Brüser | 7.500 |
| Sojus | Magdalena Arabella Lauritsch | Magdalena Arabella Lauritsch | 12.000 |
| Die Stärkeren | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Gerhard J. Rekel | 4.147 |
| Statusmeldungen | Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl | Sabine Hiebler-Ertl, Gerhard Ertl | 6.000 |
| Die Stimme in ihr | Wolfgang Johann Murnberger | Wolfgang Johann Murnberger, Maria Murnberger | 10.000 |
| Taste of Conflict ^o | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Anna Katharina Wohlgenannt | 15.000 |
| The Glorious Bastard | SIGMA Filmproduktion GmbH | Ernst Gossner | 15.000 |
| The million dollar bet | Thomas Woschitz | Thomas Woschitz, Andrea Piva | 15.000 |
| This Land is My Land ^o | Susan Brandstätter | Susanne Brandstätter | 12.000 |
| Tödliche Hilfe ^o | Kurt Langbein | Kurt Langbein, Anna Katharina Wohlgenannt | 15.000 |
| Training | Clara Stern | Clara Stern | 12.000 |
| Die Tunnelbande | Reinhard Gerhard Schwabenitzky | Reinhard Gerhard Schwabenitzky, Antonia Rothe-Liermann | 15.000 |
| Die Überlebenden | Barbara Kaufmann | Barbara Kaufmann | 12.000 |
| Untertauchen | Veronika Franz, Severin Fiala | Veronika Franz, Severin Fiala | 12.000 |
| Venice Beach | Lisa Patricia Weber | Lisa Patricia Weber | 15.000 |
| Weekend Warriors | Stephan Richter | Stephan Richter, Thomas Marschall | 13.000 |
| Wie Gewalt entsteht ^o | Kurt Langbein | Kurt Langbein | 10.000 |
| Der Zögling | Abraxas Filmproduktion | Paul Poet | 15.000 |
| Zwölften | Christoph Frühwirth | Christoph Frühwirth | 11.250 |
| Gesamt | | | 747.460 |

^o Dokumentarfilm

Die Stoffentwicklung 2. Stufe bietet die Möglichkeit einer intensiven und vertieften Weiterarbeit am Projekt zur Steigerung der Qualität der Drehbücher.

//STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

| Titel | Förderungsempfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderungs- zusage |
|------------------------------------|--|---|-------------------------------|
| Alma & Oskar | Dieter Berner, Hildegard Berner-Berger | Dieter Berner, Hildegard Berner-Berger | 15.000 |
| Bosnischer Topf | NANOOK Filmgesellschaft m.b.H. | Pavo Marinkovic | 15.000 |
| Echo | David Rühm | David Rühm | 15.000 |
| Hundertzehnprozent ^D | Alexander Luis Trejo | Alexander Luis Trejo | 15.000 |
| Ihr Kampf - Harand gegen Hitler | Provinz Film | Andreas Gruber | 15.000 |
| In Limbo | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | David Clay Diaz | 15.000 |
| Interzone Dance Night | FreibeuterFilm GmbH | Florian Pochlatko, Ulrike Putzer | 15.000 |
| Die Stärkeren | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Fred Breinersdorfer | 19.147 |
| Das W | JUWEL FILM Produktion GmbH | Julian Pölsler | 15.000 |
| Gesamt | | | 139.147 |

/PROJEKTENTWICKLUNG

Die Projektentwicklung umfasst sämtliche Maßnahmen, die der Produktion bzw. den Dreharbeiten vorausgehen. Dazu gehören insbesondere die Zusammenstellung des Stabs, Casting, Motivsuche, Erstellung der Letztfassung des Drehbuches, des Drehkonzepts, des produktionswirtschaftlichen Konzepts sowie marketingtechnische Maßnahmen. Die Förderungen werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2017

55 Anträge Projektentwicklung

24 Zusagen

734.275 Förderungssumme Projektentwicklung

| Titel | Förderungs-empfänger*in | Drehbuch/Konzept | Förderungs-zusage |
|---|---|---|-------------------|
| Der Artikel | Golden Girls Filmproduktion & Filmervices GmbH | Andreas Schmied | 10.370 |
| Bedrohte Heimat ^D | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Eduard Moschitz | 25.000 |
| Die beste Zeit | Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH | Jürgen Emil Marcel Karasek | 25.000 |
| Bye Monster | Orbrock Film Produktion GmbH | Tijs van Marle | 28.000 |
| Drachen haben nichts zu lachen ^A | Metafilm | Fritz Kalteis | 50.000 |
| Feminism What the Fuck ^D | La Banda Film OG | Katharina Mückstein | 35.000 |
| Die gespaltene Zunge | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | Peter Brunner | 36.000 |
| Die große Freiheit | FreibeuterFilm GmbH | Sebastian Meise, Thomas Reider | 37.500 |
| Herr Duschek aus dem Gemeindebau | Golden Girls Filmproduktion & Filmervices GmbH | Senad Halilbasic, Arman Tajmir-Riahi | 30.000 |
| Katatonía ^D | Subobscura Film e.U. | Georg Tiller | 30.000 |
| Die Liebenden | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Martin Prinz, Oliver Welter | 30.000 |
| Little Joe | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Jessica Hausner, Geraldine Bajard | 25.500 |
| Love Machine | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Silvia Ambrosch-Wohlmuth | 15.000 |
| Das Mädchen mit dem Fingerhut | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Mirjam Josefine Unger, Sandra Bohle | 38.000 |
| Moneyboys | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Bo Chen | 37.000 |
| Raubtiermäds ^D | Novotny & Novotny GmbH | Bernadette Weigel | 33.000 |
| Robo Love ^D | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Maria Arlamovsky | 38.000 |
| Russenstory | FreibeuterFilm GmbH | Johanna Moder | 20.000 |
| S(ch)erbien.at ^D | stalkerfilm Igor Orovac KG | Goran Rebic | 24.905 |
| Schneefeuer | SIGMA Filmproduktion GmbH | Ulrike Schweiger | 20.000 |
| Die Schrecken des Eises und der Finsternis | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Senad Halilbasic | 50.000 |
| Spiel mit mir ^D | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | Anja Salomonowitz | 46.000 |
| Über allem war Licht | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Daniel Hösl | 35.000 |
| Vom Fliegen der Pinguine | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Jessica Lind | 15.000 |
| Gesamt | | | 734.275 |

^AAnimationsfilm | ^DDokumentarfilm

/HERSTELLUNG

Gefördert wird die Finanzierung eines programmfüllenden österreichischen Kinofilms. Internationale Koproduktionen sind österreichischen Filmen gleichgestellt, sofern diese die Bedingungen der jeweiligen Filmabkommen oder des Europäischen Übereinkommens über Koproduktionen von Kinofilmen erfüllen. Förderbar ist nur der österreichische Anteil einer Koproduktion. Antragsberechtigt ist die*der Hersteller*in des zu fördernden Films. Die Förderungen werden in Form erfolgsbedingt rückzahlbarer Zuschüsse gewährt.

FÖRDERUNGSDATEN 2017

67 Anträge Herstellung

27 Zusagen

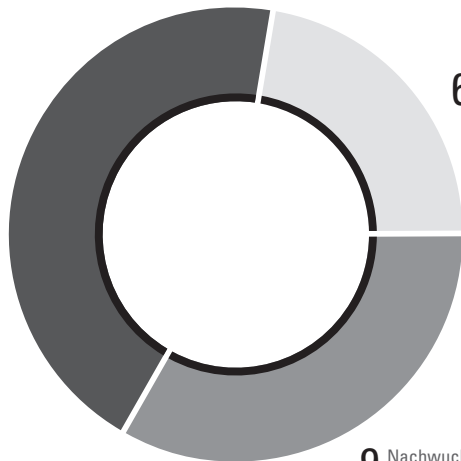
13.716.159 Förderungssumme Herstellung

//SPIELFILM

| Titel | Förderungs-empfänger*in | Regie | Länder | Förderungs-zusage |
|--|--|----------------------------------|----------|-------------------|
| Anna Fucking Molnar ^M | Novotny & Novotny GmbH, Witcraft Szenario OG | Sabine Derflinger | | 140.000 |
| Der Boden unter den Füßen | Novotny & Novotny GmbH | Marie Kreutzer | | 867.329 |
| Böse Spiele ^M | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | Ulrich Seidl | AT/DE/FR | 348.741 |
| Gipsy Queen | DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H. | Hüseyin Tabak | DE/AT | 297.115 |
| Hilfe, ich hab meine Eltern geschrumpft ^K | MINI FILM ProKids-Kulturverein Filmproduktions KG | Tim Trageser | DE/AT | 254.000 |
| Joy | FreibeuterFilm GmbH | Sudabeh Mortezaei | | 530.000 |
| Kalte Füße | Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. | Wolfgang Groos | DE/AT | 50.000 |
| Die Kinder der Toten | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | Kelly Cooper, Pavol Liska | | 235.000 |
| Die letzte Party deines Lebens | Gebhardt Productions GmbH | Dominik Hartl | | 747.799 |
| Murer - Anatomie eines Prozesses | Prisma Film- und Fernsehproduktion GmbH | Christian Frosch | AT/LU | 700.000 |
| Oskar & Lilli | Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Arash Tajmir-Riahi | | 50.000 |
| Der Taucher | GÜNTER SCHWAIGER FILM PRODUKTION e.U., Extrafilm | Günter Schwaiger | | 457.000 |
| Des Teufels Bad | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | Veronika Franz, Severin Fiala | AT/DE/FR | 354.000 |
| Der Trafikant | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Nikolaus Leytner | AT/DE | 805.000 |
| Die Wunderübung ^M | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Michael Kreihsl | | 90.000 |
| Gesamt | | | | 5.925.984 |

Filme **27** Förderungssumme in Euro **13.716.159**

12 Spielfilme
Förderungssumme: 5,9 Mio. Euro



6 Dokumentarfilme
Förderungssumme: 1,7 Mio. Euro

9 Nachwuchsfilme
Förderungssumme: 6,1 Mio. Euro

| | | | |
|------------------------------|-----------|------------|-----------|
| Ö Filme | 15 | 7,8 | Mio. Euro |
| majoritäre Koproduktionen | 7 | 5,0 | Mio. Euro |
| minoritäre Koproduktionen | 5 | 0,9 | Mio. Euro |

//DOKUMENTARFILM

| Titel | Förderungs- empfänger*in | Regie | Länder | Förderungs- zusage |
|---|---|-------------------|--------|-----------------------|
| Bora ^M | Bernhard Pötscher | Bernhard Pötscher | | 10.000 |
| Epicentro | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Hubert Sauper | AT/FR | 150.000 |
| Free Lunch Society - Komm Komm Grundeinkommen ^M | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Christian Tod | AT/DE | 22.710 |
| Korida ^M | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Sinisa Vidovic | | 11.000 |
| Liebe war es nie | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Maya Sarfaty | IL/AT | 77.000 |
| Manaslu - Berg der Seelen | Planet Watch - Film- und Videoproduktions GmbH & Co KG | Gerald Salmina | | 624.543 |
| The Big Jump | SIGMA Filmproduktion GmbH | Ernst Kaufmann | | 389.000 |
| The Remains | NAVIGATOR FILM PRODUCTION - Verein zur Förderung und Durchführung von Filmprojekten & Co KG | Nathalie Borgers | | 145.600 |
| Zeit für Utopien | Langbein & Partner Media GmbH & Co KG | Kurt Langbein | | 280.000 |
| Gesamt | | | | 1.709.853 |

^K Kinderfilm

^M Mittelerhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

Als Nachwuchs gilt der erste und/oder zweite abendfüllende Kinofilm einer Regisseurin* eines Regisseurs. In der künstlerischen und wirtschaftlichen Verwertung unterliegt ein Nachwuchsfilm als Referenzfilm günstigeren Bedingungen, wenn seine Fertigungskosten unter 1,5 Mio. Euro liegen.

//NACHWUCHSFILM

| | Förderungs- empfänger*in | Regie | Länder | Förderungs- zusage |
|--|---|--|---------------|-------------------------------|
| 7500 | Novotny & Novotny GmbH | Patrick Vollrath | DE/AT | 270.000 |
| Allah auf einmal | MONA Film Produktion GmbH | Eva Spreitzhofer | | 550.000 |
| Angelo | Novotny & Novotny GmbH | Markus Schleinzer | AT/LU | 1.240.000 |
| Cops ^M | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Stefan Lukacs | | 350.000 |
| Demos ^D | ALLEGRO Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Robert Schabus | | 263.822 |
| Erik & Erika | Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. | Reinhold Bilgeri | AT/DE | 810.000 |
| Nevrland | Orbrock Film Produktion GmbH | Gregor Schmidinger | | 395.000 |
| Russenstory | FreibeuterFilm GmbH | Johanna Moder | | 670.000 |
| Sodom ^{DM} | Blackbox Film & Medienproduktion GmbH | Christian Krönes, Florian Weigensamer | | 29.000 |
| Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein | DOR FILM Produktionsgesellschaft m.b.H. | Rupert Henning | | 960.000 |
| Zauberer | Superfilm Filmproduktions GmbH | Sebastian Brauneis | AT/CH | 542.500 |
| Gesamt | | | | 6.080.322 |

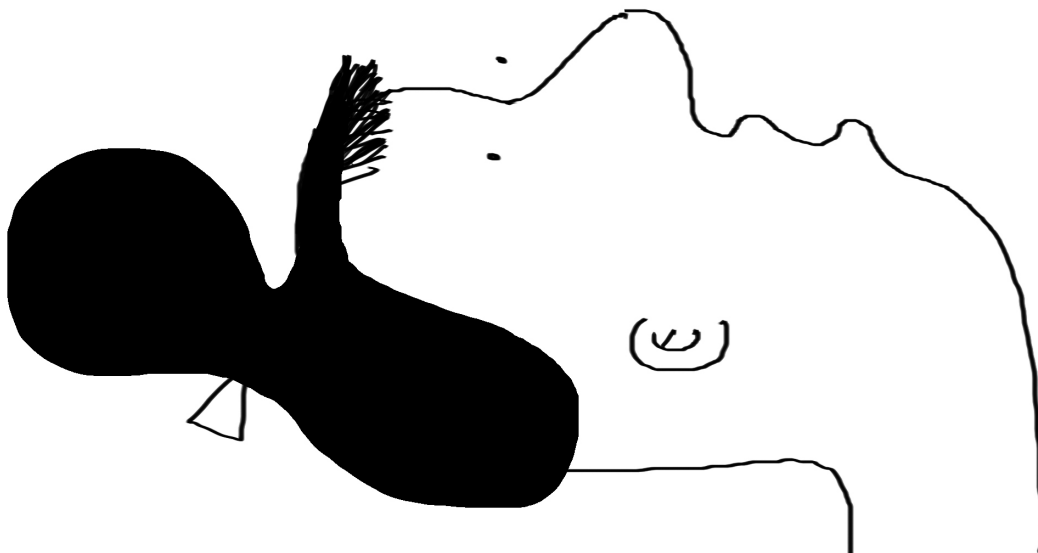
^D Dokumentarfilm

^M Mittelerhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

film
INSTITUT



für den Film



/VERWERTUNG

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Verbreitung und marktgerechten Auswertung des österreichischen Films im In- und Ausland beitragen. Antragsberechtigt sind der Verleih oder die*der Hersteller*in des zu fördernden Filmes bzw. die*der Durchführende der zu fördernden Maßnahme. Gefördert wird durch nicht rückzahlbare Zuschüsse, erfolgsbedingt rückzahlbare Zuschüsse bzw. unverzinsliche Darlehen.

FÖRDERUNGSDATEN 2017

101 Anträge Verwertung
81 Zusagen
2.978.284 Förderungssumme Verwertung

//FESTIVALTEILNAHME

| Filmtitel | Förderungsempfänger*in | Regie | Festival | Förderungszusage |
|--------------------------------------|---|--|--------------------|------------------|
| Auf der Suche nach Oum Kulthum | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Shirin Neshat | Festivalpaket | 12.000 |
| Die beste aller Welten | RitzlFilm | Adrian Goiginger | Berlin | 15.684 |
| Guardians of the Earth ^D | Le Groupe Soleil Film & Multimediaproduktion GmbH | Filip Antoni Malinowski | | 2.800 |
| Happy End | Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Michael Haneke | Cannes, Wettbewerb | 37.800 |
| Kinders ^D | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | Arman Tajmir-Riahi, Arash Tajmir-Riahi | | 865 |
| Licht | Nikolaus Geyrhalter Filmproduktion GmbH | Barbara Albert | Festivalpaket | 23.000 |
| Life Guidance | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Ruth Mader | Festivalpaket | 19.500 |
| Sie nannten ihn Spencer ^D | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Karl Martin Pold | Filmfest München | 7.500 |
| Siebzehn | Orbrock Film Produktion GmbH | Monja Art | | 19.000 |
| Teheran Tabu | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Ali Soozandeh | | 6.300 |
| Das Testament | FreibeuterFilm GmbH | Amichai Greenberg | Venedig, Orrizonti | 6.500 |
| Tiere | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Greg Zglinski | Berlin, Forum | 7.500 |
| Toni Erdmann | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Maren Ade | Oscar | 5.000 |
| Ugly | Novotny & Novotny GmbH | Juri Rechinsky | | 12.000 |
| Western | coop 99 filmproduktion G.m.b.H. | Valeska Grisebach | | 7.000 |
| Wilde Maus | Wega-Filmproduktionsgesellschaft m.b.H. | Josef Hader | Berlin, Wettbewerb | 30.000 |
| Gesamt | | | | 212.449 |

//KINOSTART

| | Filmtitel | Förderungsempfänger*in | Regie | Förderungs- zusage |
|--|---|---|-------------------------|-------------------------------|
| | #Single [Ⓛ] | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Andrea Eder | 31.000 |
| | Anna Fucking Molnar | Luna Filmverleih GmbH | Sabine Derflinger | 59.000 |
| | Auf Ediths Spuren [Ⓛ] | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Peter Stephan Jungk | 39.200 |
| | Baumschlagler | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Harald Sicheritz | 79.000 |
| | Die beste aller Welten | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | Adrian Goiginger | 40.000 |
| | Beyond - An African Surf Documentary [Ⓛ] | Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. | Mario Hainzl | 14.000 |
| | Die Einsiedler | Film delights e.U. | Ronny Trocker | 20.000 |
| | Free Lunch Society [Ⓛ] | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Christian Tod | 43.500 |
| | Geschwister | Markus Mörth Film | Markus Mörth | 20.000 |
| | Guardians of the Earth [Ⓛ] | Film delights e.U. | Filip Antoni Malinowski | 25.000 |
| | Happy End | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Michael Haneke | 49.000 |
| | Hexe Lilli rettet Weihnachten | Constantin Film | Wolfgang Groos | 59.000 |
| | Home is Here | KGP Kranzelbinder Gabriele Production GmbH | Tereza Kotyk | 5.000 |
| | Licht | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Barbara Albert | 40.000 |
| | Life Guidance | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Ruth Mader | 30.000 |
| | Mein Stottern [Ⓛ] | Film delights e.U. | Petra Nickel | 29.930 |
| | Die Migrantigen | Luna Filmverleih GmbH | Arman Tajmir-Riahi | 45.000 |
| | Seeing Voices [Ⓛ] | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Dariusz Kowalski | 32.000 |
| | Sie nannten ihn Spencer [Ⓛ] | ThimFilm GmbH | Karl Martin Pold | 60.012 |
| | Siebzehn | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Monja Art | 43.000 |
| | Teheran Tabu | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Ali Soozandeh | 29.500 |
| | Tiere | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | Greg Zglinski | 20.000 |
| | Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft [Ⓛ] | Film delights e.U. | Pol Cruchten | 23.746 |
| | Ugly | ThimFilm GmbH | Juri Rechinsky | 10.000 |
| | Untitled [Ⓛ] | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Monika Willi | 46.000 |
| | Western | Stadtkino Filmverleih und Kinobetriebs Gesellschaft m.b.H. | Valeska Grisebach | 15.000 |
| | Wilde Maus | FILMLADEN Filmverleih GmbH | Josef Hader | 80.000 |
| | Wir töten Stella | ThimFilm GmbH | Julian Pölsler | 45.012 |
| | Die Zukunft ist besser als ihr Ruf [Ⓛ] | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | Teresa Distelberger | 44.417 |
| | Gesamt | | | 1.077.317 |

[Ⓛ] Dokumentarfilm

//SONSTIGE VERBREITUNGSMASSNAHMEN

| | Titel | Förderungsempfänger*in | Förderungs- zusage |
|--|---|---|-------------------------------|
| | Aktivitäten 2017 - Austrian Film Commission | Verein zur Förderung des Österreichischen Films Austrian Film Commission | 390.000 |
| | Aktivitäten 2017 - Drehbuchforum | Drehbuchforum Wien | 170.000 |
| | "Anna Fucking Molnar" | Novotny & Novotny GmbH | 10.000 |
| | Austria Cinema Service Platform 2017 | Cinema Service Platform GmbH | 150.000 |
| | "Bauer Unser" | FILMLADEN Filmverleih GmbH | 7.000 |
| | "Die beste aller Welten" | Filmcasino & Polyfilm Betriebs GmbH | 7.545 |
| | "Beyond - An African Surf Documentary" | Lotus-Film Gesellschaft m.b.H. | 26.000 |
| | Cinema Next | film:riss - Verein zur Förderung der jungen Filmkultur und Filmkunst | 40.000 |
| | Digitalisierung Filmwerk Ruth Beckermann ^M | Ruth Beckermann Film | 8.800 |
| | Digitalisierung "Die Praxis der Liebe" von Valie Export | sixpackfilm | 15.605 |
| | Drehbuchklausur Baden bei Wien 2017 | Film*Art | 17.500 |
| | Drehbuchklausur Kitzbühel 2017 | Verein der Freunde des Filmfestival Kitzbühel | 11.000 |
| | "Ein Deutsches Leben" | Blackbox Film & Medienproduktion GmbH | 22.185 |
| | EINBLICK filterlos 2017 | HPMedia e.U. | 60.000 |
| | FAKT17 ^M | Horse & Fruits | 1.000 |
| | FC Gloria Mentoring-Programm 2017 / FC Gloria goes school | FC Gloria: Frauen-Vernetzung-Film | 35.000 |
| | Filmfestival Kitzbühel | Filmfestival Kitzbühel | 23.000 |
| | Filmmusik Aktivitäten 2017 | Österreichischer Komponistenbund | 5.000 |
| | International Film Music Symposium Vienna 2017 | Music For Media - Verein zur Förderung der Film- u. Medienmusik in Österreich | 3.000 |
| | Internationales Kinderfilmfestival | Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur | 35.000 |
| | Jahresbeitrag 2017 / Österreichischer Filmpreis 2018 ^M | Akademie des Österreichischen Films | 15.000 |
| | Jüdisches Filmfestival | Ö. Ges. z. Erhaltung und Förderung der jüd. Kultur | 25.000 |
| | Kinderkinowelten 2016/2017 | Institut Pitanga - Verein zur Förderung und Vermittlung von Wissenschaft und Kultur | 15.000 |
| | "Die Migrantigen" | Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH | 10.000 |
| | "Die Migrantigen" | St. Balbach Art Produktion | 2.400 |
| | MIPCOM 2017 | Film Austria Vereinigung kreativer Filmproduzenten | 4.000 |
| | Mountainfilm Graz | Robert Schauer Film Produktionsgesellschaft m.b.H. | 7.000 |
| | Der Neue Heimatfilm | Local-Bühne Freistadt | 30.000 |
| | One World Film Clubs - Österreich 2018 | Standbild - Verein zur Förderung audiovisueller Medienkultur | 31.000 |
| | Der Österreichische Film - Edition 11 und digitale Multiplattform | HOANZL Vertriebsges.m.b.H. | 150.000 |
| | "PARADIES!, PARADIES!" | Autlook Filmsales | 14.360 |
| | Picturing Austrian Cinema - The Cambridge Symposium 2015 ^M | Filmbäckerei | 30.000 |
| | "Safari" Fotobuch | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | 47.800 |
| | Die Schule des Sehens - Vermittlung im Filmmuseum 2017/18 | Österreichisches Filmmuseum | 100.000 |
| | "Sie nannten ihn Spencer" | EPO - Filmproduktionsgesellschaft m.b.H | 12.000 |
| | Slash Filmfestival | Verein zur Förderung des fantastischen Films | 30.000 |
| | Sources 2 Projects & Process in Baden 2017 | Film*Art | 28.500 |

| Titel | Förderungsempfänger*in | Förderungs- zusage |
|---|---|-------------------------------|
| Ulrich Seidl DVD Gesamtbox ^M | Ulrich Seidl Film Produktion GmbH | 40.000 |
| "Unser Kampf" | Simon Wieland Film | 5.663 |
| Wanderkino Österreich 2016/2017 | City Kino | 50.000 |
| "Wie die anderen" | NAVIGATOR FILM PRODUCTION - Verein zur Förderung und Durchführung von Filmprojekten & Co KG | 3.160 |
| Gesamt | | 1.688.518 |

^M Mittelerrhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt

/BERUFLICHE WEITERBILDUNG

Die berufliche Weiterbildung soll dem*der Förderungsempfänger*in ermöglichen, internationale Erfahrungswerte zu gewinnen. Antragsberechtigt sind künstlerische, technische und kaufmännische Mitarbeiter*innen im Filmwesen sowie auch ihre Interessensvertretungen, seit Jänner 2016 auch deren Interessensvertretungen. Gefördert werden bis zu 2/3 der anzuerkennenden Kosten (Teilnahmegebühr, Reise und Unterkunft, Kursmaterialien) durch nicht rückzahlbare, von der Einkommenssteuer befreite Zuschüsse.

FÖRDERUNGSDATEN 2017

| | |
|--------|----------------------------------|
| 41 | Anträge Berufliche Weiterbildung |
| 37 | Zusagen |
| | Förderungssumme |
| 81.712 | Berufliche Weiterbildung |

| | Titel | Förderungsempfänger*in | Förderungszusage |
|--|--|--|-------------------------|
| | ACE-Workshop 2017-2018 | Arash Tajmir-Riahi | 5.677 |
| | Art Cinema | Olga Wiktoria Pelzer | 700 |
| | ASC Master Class, Los Angeles | Markus Emil Müller | 3.071 |
| | Atelier Ludwigsburg, Paris 2017-2018 | Antonia Bernkopf | 5.328 |
| | Bettina Lohmeyer, Wien | Stefan Lukacs | 465 |
| | Castinggespräche | Verband Österreichischer FilmschauspielerInnen | 6.500 |
| | Cinematography Institute - Level 1 & 2 - Expanded Cinematography | Matthias Helldoppler | 5.800 |
| | CoPro Market, Tel Aviv 2016 | Ebba Sinzinger | 790 |
| | Creating Characters mit Susan Batson, Berlin | Stefan Lukacs | 500 |
| | Deutsch-Französisches Filmtreffen 2016 | Katharina Würthner | 220 |
| | Diverse Geschichten - Saison VIII | Witcraft Szenario OG | 10.000 |
| | Documentary Campus Masterschool | Sonja Kulkarni | 2.440 |
| | Drehbuchklausur Baden | Paul Ploberger | 439 |
| | Drehbuchklausur Baden | Lucas Vossoughi | 430 |
| | EAVE | Sabine Gruber | 5.300 |
| | EKRAN+ | Kurdwin Ayub | 1.747 |
| | Eurodoc Wien 2016 | Thomas Herberth-Gombos | 80 |
| | European Genre Forum | Lola Basara-Hengl | 453 |
| | European Genre Forum | Peter Friedrich Hengl | 500 |
| | EuropeanTV Drama Lab | Ursula Anna Wolschlagler | 3.867 |
| | Feature Expanded | Ursula Mayer | 3.532 |
| | Film directing Workshop with Pete Travis | Lothar Riedl | 447 |
| | Filmfinanzierung in Deutschland | Mathias Hammer | 246 |
| | Info-Veranstaltungen zur Weiterbildung | Verband österr. FilmausstatterInnen VÖF | 5.000 |
| | Lisbon Docs | Daniel Albert Dlouhy | 560 |
| | Lisbon Docs | Stephan Marc Sebastian Podest | 620 |
| | MAIA Workshops | Klara Elisabeth Pollak | 3.033 |
| | Paul Haggis Seminar, Berlin | Nikolai Gemel | 1.056 |
| | Robert McKee - Genre Seminar | Loredana Rehekampff | 1.120 |
| | Robert McKee - Genre Seminar | Patrick Vollrath | 926 |
| | Robert McKee Story Seminar, London | Markus Hautz | 1.285 |
| | Sources 2 | Robert Herzl | 1.670 |
| | Sources 2 Projects & Process, Baden | Elisabeth Gabriel | 760 |
| | Sources 2 Projects & Process, Baden | Jürgen Emil Marcel Karasek | 653 |
| | Sources 2 Projects & Process, Baden | Bernadette Weigel | 630 |

| Titel | Förderungsempfänger*in | Förderungszusage |
|---|--|-------------------------|
| Susan Batson Studio, New York 2016 ^M | Florian Pochlatko | 395 |
| The Craft of Editing and Storytelling, Nyon | Christoph Loidl | 472 |
| Weiterbildung des szenen- und kostümbildnerischen Nachwuchses | Dachverband der Österreichischen Filmschaffenden | 5.000 |
| Gesamt | | 81.712 |

^M Mittelerhöhung einer Förderungszusage der Vorjahre, wird in der Anzahl der geförderten Projekte nicht berücksichtigt
Quelle: ÖFI Datenbank, Status vom 5.3.2018

REFERENZFILME 2017

Die Teilnahme an ausgewählten Wettbewerben internationaler Filmfestivals, Preise und Auszeichnungen sowie der Zuschauer*innen-Erfolg im Inland qualifizieren österreichische Kinofilme als Referenzfilme im Rahmen der erfolgsabhängigen Filmförderung (Referenzfilmförderung) des Film Instituts.

Referenzmittel werden in Form nicht rückzahlbarer Zuschüsse vergeben und sollen anspruchsberechtigten Produzent*innen die Grundfinanzierung für die Herstellung

eines neuen Films ermöglichen. Zusätzlich erhalten Autor*innen und Regisseur*innen von Referenzmittel auslösenden Filmen Fixbeträge zur unabhängigen Stoffentwicklung („incentive funding“).

2017 haben sieben Filme die Voraussetzung für die Beanspruchung von Referenzmittel erfüllt, die Mittel wurden beantragt.

DIE HÖLLE

P: Allegro Film
R: Stefan Ruzowitzky
Besuche: 42.899

HOMO SAPIENS

P: Nikolaus Geyrhalter Film
R: Nikolaus Geyrhalter
Besuche: 5.254
Festival: Berlinale 2016 - Forum

DIE MIGRANTIGEN

P: Golden Girls Film
R: Arman T. Riahi
Besuche: 76.715

SIEBZEHN

P: Orbrock Film
R: Monja Art
Besuche: 7.829
Festival: Max Ophüls Preis 2017

ÜBER DIE JAHRE

P: Nikolaus Geyrhalter Film
R: Nikolaus Geyrhalter
Besuche: 5.613
Festival: Berlinale 2015 - Forum

UNTITLED

P: Lotus Film
R: Michael Glawogger, Monika Willi
Besuche: 7.616
Festival: Berlinale 2017 - Panorama Dokumente

WILDE MAUS

P: Wega Film
R: Josef Hader
Besuche: 279.577
Festival: Berlinale 2017 - Wettbewerb

EUROPÄISCHES UMFELD

EURIMAGES

EURIMAGES, 1989 als Teilabkommen des Europarates errichtet, fördert die Herstellung von Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilmen, die für eine Auswertung im Kino bestimmt und als Koproduktionen zwischen mindestens zwei Mitgliedsländern konzipiert sind. EURIMAGES umfasst 37 Mitgliedsländer und Canada als assoziiertes Mitglied.

Das Entscheidungsgremium von EURIMAGES ist das Direktionskomitee, mit der Abwicklung ist das im Europarat in Straßburg ansässige Sekretariat betraut. Die Projektbetreuung erfolgt durch das Filminstitut, die politische Vertretung im Komitee wird durch das Bundeskanzleramt - Kunst und Kultur wahrgenommen. 2017 gab es nur vier Einreichungen mit österreichischer Beteiligung. Ein majoritärer Dokumentarfilm und zwei minoritäre Koproduktionen - ein Spiel- und ein Dokumentarfilm - erhielten Fördermittel in Höhe von 630.000 Euro, von denen **240.218 Euro** direkt an die österreichischen Produzent*innen flossen, was knapp die Hälfte der österreichischen Beitragszahlungen an EURIMAGES darstellt.

Die geförderten Filme 2017

EPICENTRO

Dokumentarfilm

Regie: Hubert Sauper

Produktion: KGP Kranzelbinder Gabriele GmbH/Little Magnet Films (AT)/Groupe Deux (FR)

Eurimages Zusage: 190.000 Euro gesamt, davon 122.398 Euro an Österreich

FUGUE

Dokumentarfilm

Regie: Artemio Benki

Produktion: Artcam Films (CZ)/Petit à Petit Production (FR)/Lomo Cine/Buen Destino (AR)/Golden Girls Filmproduktion & Filmservices GmbH (AT)

Eurimages Zusage: 100.000 Euro gesamt, davon 15.820 Euro an Österreich

GIPSY QUEEN

Spielfilm

Regie: Hüseyin Tabak

Produktion: Dor Film-West GmbH/Mobra Films (DE)/Dor Film Produktionsgesellschaft GmbH (AT)

Eurimages Zusage: 340.000 Euro gesamt, davon 102.000 Euro an Österreich

CREATIVE EUROPE

DESK AUSTRIA - MEDIA

Creative Europe - MEDIA ist das Programm der Europäischen Kommission zur Unterstützung der audiovisuellen Industrie Europas.

Die österreichische Produktionsfirma KGP Kranzelbinder Gabriele Production hat im Bereich **Slate Funding** (Entwicklung von Projektpaketen) für die Entwicklung von fünf Filmen eine Förderungszusage in Höhe von **138.000 Euro** erhalten.

In der Förderschiene **Single Projects** (Projektentwicklung für Einzelprojekte) haben vier Firmen (Nanook Film, Navigator Film, Pre TV und Subobscura Film) Zusagen über insgesamt **130.000 Euro** erhalten und können damit zwei Spielfilm- und zwei Dokumentarfilmprojekte entwickeln.

Seit 2014 unterstützt MEDIA auch die Entwicklung von **Video Games**. 2017 erhielt die Firma **Mi'pu'mi Games** für die Entwicklung von „The Highest Route“ **150.000 Euro**.

Das zweite Mal in Folge erhielten drei österreichische Film Festivals eine Förderungszusage, das **Crossing Europe Film Festival** in Linz, das Festival **Let's CEE**, sowie das Kurzfilmfestival **Vienna Shorts**. Die zugesagte Fördersumme für österreichische Festivals beläuft sich auf **126.000 Euro**.

In den MEDIA-Förderschienen für **Verleih und Vertrieb** von europäischen Kinofilmen wurden insgesamt **1.551.027 Euro** an österreichische Unternehmen zugesagt. Im Förderbereich **Promotion of European Works Online** wurden an die VOD-Plattform Flimmit Europe **150.000 Euro** zugesagt.

EFADs

Der Verband der European Film Agency Directors (EFADs) ist ein Zusammenschluss der Filmförderungsinstitutionen aus 31 europäischen Ländern, das sind die Mitgliedstaaten der EU, die Schweiz, Norwegen und Island. Übergeordnetes Ziel der EFADs ist es, über einen proaktiven Ansatz die audiovisuelle Medienpolitik der EU im Zeitalter der Digitalisierung als konstruktiver Diskussionspartner mit zu gestalten und zu begleiten. Die Mitglieder von EFADs treffen sich mindestens drei Mal jährlich, zumindest anlässlich der Filmfestspiele in Berlin, Cannes und San Sebastian. 2017 formulierten EFADs ein Strategiepapier für ein starkes, nachhaltiges und konkurrenzfähiges europäisches Kino im Jahr 2030. Im Rahmen der estnischen EU-Ratsvorsitz-Konferenz „Pictured Futures: Connecting Content, Tech & Policy in Audiovisual Europe“ am 27. und 28. November in Tallinn wurde ein Papier zu den Zukunftsvisionen der europäischen Filmindustrie vorgestellt. Es handelt sich dabei um ein „lebendiges“ Dokument, dass im Laufe der Zeit um Vorschläge und Änderungen aus der europäischen Filmbranche bereichert werden soll. Ziel ist es, einen Aktionsplan zur gemeinsamen Gestaltung der europäischen Filmindustrie der Zukunft zu entwickeln.

Nähere Informationen zu EFADs siehe <http://www.efads.eu>

FILMPREISE

/INTERNATIONALE FILMPREISE

AUF EDITHS SPUREN - TRACKING EDITH

Dokumentarfilm

R: Peter Stephan Jungk

P: peartree-entertainment, Transmitter Film

VUKOVAR, 11th Film Festival, Honorable Mention

BEI TAG UND BEI NACHT - AUS DEM LEBEN EINES BERGDOKTORS

Dokumentarfilm

R: Hans Andreas Guttner

P: Guttner Film

Cinema Worldfest Awards: Awards of Merit Documentary

DIE BESTE ALLER WELTEN

Nachwuchsfilm

R: Adrian Goiginger

P: RitzlFilm

Deutscher Regiepreis Metropolis: Beste Regie Nachwuchs

Adrian Goiginger/Beste Schauspieler:in Verena Altenberger

First Steps Award - category full-length feature film

BERLIN, 67. Internationale Filmfestspiele - Perspektive

Deutsches Kino, Kompass-Perspektive-Preis

SCHWERIN, 27. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern,
NDR-Regiepreis/Publikumspreis

MOSCOW, 39th International Film Festival, Silver George for
the Best Actress - Verena Altenberger

ROME, 12. Festa del Cinema di Roma - Alice nella città,
Best Film of the Alice nella città competition

DIE BLUMEN VON GESTERN

R: Chris Kraus

P: Dor Film

Baden Württembergische Filmpreis: Bester Spielfilm

3rd Jewish Film Festival Moscow: Hauptpreis Bester
Spielfilm

CLIO für den besten historischen Film des Jahres

Gilde Filmpreis: Bester nationaler Film des Kinojahres

EGON SCHIELE - TOD UND MÄDCHEN

R: Dieter Berner

P: Novotny & Novotny Film

Bunte New Faces Award - Bester Nachwuchsschauspieler
Noah Saavedra

GESCHWISTER

Nachwuchsfilm

R: Markus Mörth

P: Markus Mörth Film

BOLZANO, 31. Bolzano Film Festival Bozen, Publikumspreis

DIE HÖLLE

R: Stefan Ruzowitzky

P: Allegro Film

BEAUNE, 9e Festival International du Film Policier, Prix du
Jury - ex-aequo

MONTREAL, 21st Fantasia International Film Festival, Cheval
Noir Award Best Actress - Violetta Schurawlow

LISSABON, 11th MOTELX International Horror Film Festival,
Méliès d'Argent Award for Best European Horror Feature

MELBOURNE, 26th Monster Fest, Golden Monster for Best
Feature Film

KATER

Nachwuchsfilm

R: Händl Klaus

P: Coop 99 Film

BOLZANO, 31. Bolzano Film Festival Bozen, Lobende
Erwähnung

KINDERS

Dokumentarfilm

R: Arash T. Riahi, Arman T. Riahi

P: Golden Girls Film

SARAJEVO, 23rd Film Festival, Special Jury Prize -
Documentary Film Competition

KORIDA

Dokumentarfilm

R: Sinisa Vidovic

P: Golden Girls Film

BAD AIBLING, 10. Nonfiktionale - Festival des
dokumentarischen Films, Bürgerpreis der Schülerjury

LICHT

R: Barbara Albert

P: Geyrhalter Film

LES ARCS, 9e Festival de Cinéma Européen des Arcs,
Award for Best Actress - Maria Dragus

MAGDEBURG, ASCHERSLEBEN, BURG..., 7. Filmkunsttage
Sachsen-Anhalt, Hauptpreis der Landeshauptstadt
Magdeburg für den besten Langfilm - Best Feature Film

MAIKÄFER FLIEG

R: Mirjam Unger

P: KGP - Kranzelbinder Gabriele Production

SCHWERIN, 27. filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern,
LEO - Kinder- und Jugendfilmpreis

STRASBOURG, MULHOUSE, BENFELD..., 13e Augenblick -
festival du cinéma en langue allemande en Alsace, Audience
Award/Award of the Young Audience



DIE MIGRANTIGEN

R: Arman T. Riahi

P: Golden Girls Film

SAARBRÜCKEN, 38. Filmfestival Max Ophüls Preis, Publikumspreis Spielfilm

NASHVILLE, 48th Film Festival, Audience Award

EMDEN-NORDERNEY, 28. Internationales Filmfest, Creative Energy Award

DIE MITTE DER WELT

R: Jakob M. Erwa

P: Prisma Film

Bayerischer Filmpreis: Beste Nachwuchsregie

Bunte New Faces Award - Bester Debütfilm

Kinder-Medien-Preis „Der weiße Elefant“ für die beste Kinoproduktion

SAN FRANCISCO, 21st Berlin & Beyond Film Festival, Audience Award - Best Narrative Feature Premiere

HARTFORD, 30th Connecticut LGBT Film Festival, Director's Award/Special Mention of the Jury

DURHAM, 22nd NCGLFF - North Carolina Gay & Lesbian Film Festival, Best Men's Feature

MEMPHIS, 20th Outflix Film Festival, Audience Favorite - Foreign Feature

NEBEL IM AUGUST

R: Kai Wessel

P: Dor Film

Deutscher Filmpreis: Beste Nebenrolle Fritz Haberlandt

SAFARI

Dokumentarfilm

R: Ulrich Seidl

P: Ulrich Seidl Film

WARSAW, WROCLAW, BYDGOSZCZ, GDYNIA, LUBLIN, 14th Millennium Docs Against Gravity Film Festival, Special Mention

COLOGNE, 17. Filmplus | Festival für Filmschnitt und Montagekunst, Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm - Christof Schertenleib & Christoph Brunner

SEEING VOICES

Dokumentarfilm

R: Dariusz Kowalski

P: Freibeuter Film

MADRID, 26° FCM-PNR Festival de Cine, Audience Award for Best International Feature Film

SIEBZEHN

Nachwuchsfilm

R: Monja Art

P: Orbrock Film

SAARBRÜCKEN, 38. Filmfestival Max Ophüls Preis, Max Ophüls Preis/Beste Nachwuchsschauspielerin Elisabeth Wabitsch

KONSTANZ, 30. Queergestreift Filmfestival, Publikumspreis

VALENCIA, 32nd International Film Festival Cinema Jove, Premio CIMA for the best film directed by a woman

STARNBERG, HERRSCHING, SEEFELD, 11. Fünf Seen Film Festival, DACHS-Drehbuchpreis ex aequo

STILLE RESERVEN

R: Valentin Hitz

P: Freibeuter Film

SAAS-FEE, 4. Filmfest, Prize for Best Film - Crystal Larch

PUEBLA, 10° Mórvido Film Fest - International Horror and Fantasy Film Festival, Calavera de Plata - Silver Skull - Outstanding Global Feature Film

TONI ERDMANN

R: Maren Ade

P: Coop 99 Film

Bayerischer Filmpreis: Beste Regie/Beste Darstellerin Sandra Hüller

Deutscher Filmpreis: Bester Spielfilm/Beste Darstellerin Sandra Hüller/Bester Darsteller Peter Simonischek/Beste Regie/Bestes Drehbuch Maren Ade/Bester Schnitt Heike Parplies

UNTITLED

Dokumentarfilm

R: Michael Glawogger, Monika Willi

P: Lotus Film

Deutscher Kamerapreis Dokumentarfilm/Dokumentation - Attila Boa

BELGRADE, 10th BELDOCS - International Documentary Film Festival, Award for Best Documentary Film

STARNBERG, HERRSCHING, SEEFELD, 11. Fünf Seen Film Festival, Fünf Seen Dokumentarfilmpreis

MEXICO CITY, 12th DocsMX - International Documentary Film Festival, Special Mention

CORK, 62nd Film Festival, Award for Cinematic Documentary

VOR DER MORGENRÖTE

R: Maria Schrader

P: Dor Film

Europäischer Filmpreis: People's Choice Award

Bayerischer Filmpreis: Beste Regie

R: Regie | P: Produktion

Herstellungsförderung Filminstitut, Sortiert nach Festivaldatum
Quelle: Austrian Film Commission, Filminstitut, Stand: 16.01.2018

ÖSTERREICHISCHE FILMPREISE

DIAGONALE-PREISE

BESTE KÜNSTLERISCHE MONTAGE SPIELFILM

Ulrike Kofler, Monika Willi, Christoph Brunner für
Wilde Maus

BESTES SOUNDDESIGN DOKUMENTARFILM

Peter Kutin und Florian Kindlinger für Homo Sapiens

BESTES SZENENBILD SPIELFILM

Veronika Merlin für Die Beste aller Welten

BESTE BILDGESTALTUNG SPIELFILM

Wolfgang Thaler und Sebastian Thaler für Ugly

BESTE BILDGESTALTUNG DOKUMENTARFILM

Attila Boa für Untitled

BESTES KOSTÜMBILD SPIELFILM

Monika Buttinger für Die Migrantigen

PREIS INNOVATIVE PRODUKTIONSLEISTUNG DER VAM –

Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien GmbH
Innovative Produktionsleistung im Bereich Film
Allegro Film für Bauer unser
Wega Film für Wilde Maus

PUBLIKUMSPREIS/BELIEBTESTER FILM DER DIAGONALE'17

Die beste aller Welten von Adrian Goiginger

SCHAUSPIELPREISE

Verena Altenberger für Die beste aller Welten
Philipp Hochmair für Kater

THOMAS PLUCH DREHBUCHPREISE 2017

Thomas Pluch Drehbuchpreis: **Händl Klaus** für Kater
Thomas Pluch Spezialpreis der Jury: **Monja Art** für Siebzehn

ÖSTERREICHISCHER FILMPREIS DER AKADEMIE DES ÖSTERREICHISCHEN FILMS

Der Österreichische Filmpreis wurde am 1. Februar 2017 im Wiener Rathaus zum siebenten Mal vergeben. Er wurde von der Akademie des Österreichischen Films ins Leben gerufen und zeichnet herausragende Leistungen des voran gegangenen österreichischen Filmjahres in 16 Kategorien aus.

BESTER SPIELFILM

Thank You For Bombing

P: Tommy Pridnig, Peter Wirthensohn

R: Barbara Eder

BESTE WEIBLICHE HAUPTROLLE

Valerie Pachner

Egon Schiele: Tod und Mädchen

BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE

Peter Simonischek

Toni Erdmann

BESTE WEIBLICHE NEBENROLLE

Marion Mitterhammer

Stille Reserven

BESTE MÄNNLICHE NEBENROLLE

Karl Markovics

Nebel im August

BESTE REGIE

Barbara Eder

Thank You For Bombing

BESTES DREHBUCH

Barbara Eder, Tommy Pridnig

Thank You For Bombing

BESTE KAMERA

Martin Gschlacht

Stille Reserven

BESTES KOSTÜMBILD

Caterina Czepek

Maikäfer flieg

BESTE MASKE

Monika Fischer-Vorauer, Andreas Meixner

Vor der Morgenröte

BESTE MUSIK

Paul Gallister

Die Mitte der Welt

BESTER SCHNITT

Monika Willi, Claudia Linzer

Thank You For Bombing

BESTES SZENENBILD

Johannes Salat

Stille Reserven

BESTE TONGESTALTUNG

Dietmar Zuson, Thomas Pötz, Sebastian Watzinger

Maikäfer flieg

DER PAPIERENE GUSTL

(Preis der österreichischen Filmjournalisten)

BESTER ÖSTERREICHISCHER SPIELFILM

Vor der Morgenröte

R: Maria Schrader

P: Dor Film

BESTE ÖSTERREICHISCHE DOKUMENTATION

Mobilisierung der Träume

R: Manu Luksch, Martin Reinhart, Thomas Tode

P: Amour Fou Film

ROMY DER TAGESZEITUNG KURIER

BESTER KINOFILM

Toni Erdmann

BESTER PRODUZENT KINO-FILM

Franz Novotny, Alexander Glehr

Egon Schiele: Tod und Mädchen

BESTE REGIE KINOFILM

Stefan Ruzowitzky

Die Hölle

BESTES BUCH KINOFILM

Hilde Berger, Dieter Berner

Egon Schiele: Tod und Mädchen

BESTE BILDGESTALTUNG KINOFILM

Benedict Neuenfels

Die Hölle

BESTER NACHWUCHS WEIBLICH

Valerie Pachner

Egon Schiele: Tod und Mädchen

BESTER NACHWUCHS MÄNNLICH

Noah Saavedra

Egon Schiele: Tod und Mädchen

VIENNALE

WIENER FILMPREIS DOKUMENTARFILM

Untitled (Michael Glawogger, Monika Willi)

// BESUCHSPREISE

AUSTRIAN TICKET 2017 (> 75.000 Besuche)

BAUER UNSER

Allegro Film und Filmladen

R: Robert Schabus

TONI ERDMANN

Coop 99 Film und Filmladen

R: Maren Ade

WILDE MAUS

Wega Film und Filmladen

R: Josef Hader



Österreichischer
Filmpreis



Diagonale

VIENNALE
Vienna International Film Festival

/FESTIVALTEILNAHMEN

www.filminstitut.at/de/festivalteilnahmen

R: Regie | P: Produktion

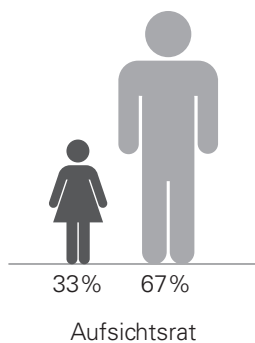
Quelle: Akademie des österreichischen Films, Diagonale, Fachverband der Film und Musikindustrie, Filminstitut, Viennale

GENDER

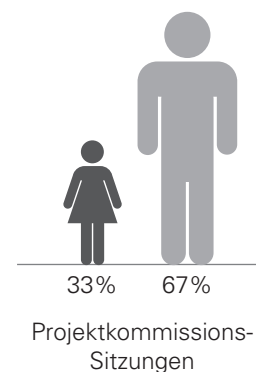
Gender Equality – die Ausgewogenheit zwischen Frauen und Männern – ist dem Österreichischen Filminstitut in jeglicher Hinsicht ein Anliegen. Seit 2014 besteht eine eigene Abteilung zur Bearbeitung von Genderangelegenheiten.

GREMIENBESETZUNG:

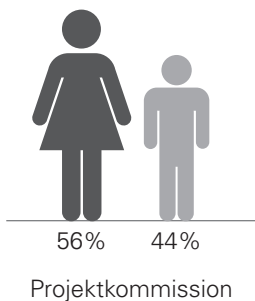
Der **Aufsichtsrat** des Filminstituts war 2017 mit vier Frauen und acht Männern besetzt, das entspricht einem Drittel Frauen und zwei Dritteln Männer. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



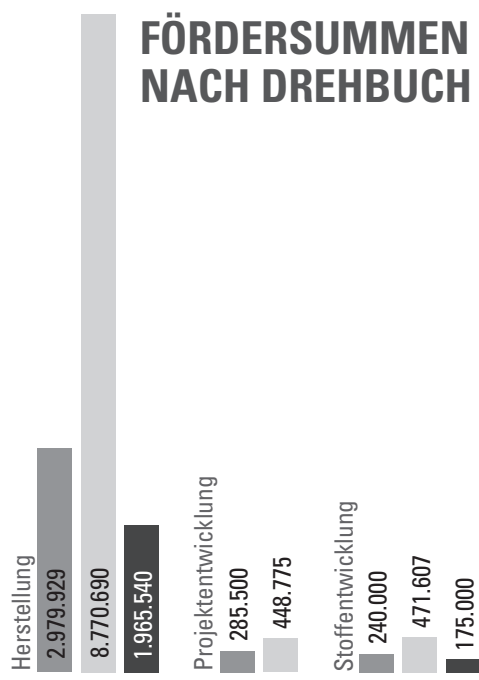
Um Willkürlichkeit vorzubeugen, sind bei der Besetzung der einzelnen Projektkommissions-Sitzungen nach Aufsichtsrats-Beschluss Compliance-Kriterien einzuhalten, die festlegen, dass vorrangig Hauptmitglieder einzuladen sind. Das sind seit August 2017 vier Frauen. Die dreizehn Sitzungen 2017 waren zu **einem Drittel mit Frauen und zu zwei Dritteln mit Männern** besetzt.



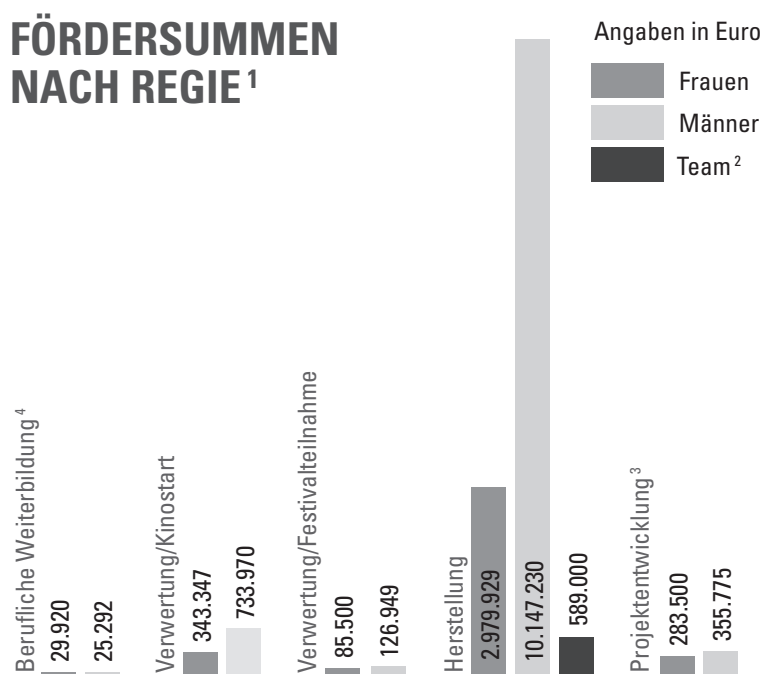
Die **Projektkommission** setzt sich seit August 2017 aus fünf weiblichen und vier männlichen Mitgliedern zusammen. Den Vorsitz hat eines der männlichen Mitglieder inne.



FÖRDERSUMMEN NACH DREHBUCH



FÖRDERSUMMEN NACH REGIE¹



¹ Berufliche Weiterbildung nach Förderungsempfänger*in ² Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

³ in den Summen nicht enthalten sind 95.000 Euro, die drei Projekte ohne Regie-Angabe erhielten

⁴ in den Summen nicht enthalten sind 26.500 Euro, da vier Förderungsempfänger*innen juristische Personen sind

FÖRDERBEREICHE

| | Anträge ¹ | | | | Zusagen ¹ | | | | Zusagevolumen in Euro | | | |
|---|----------------------|------------|-------------------|------------|----------------------|-----------|-------------------|------------|-----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| | ♀ | ♂ | Team ² | Gesamt | ♀ | ♂ | Team ² | Gesamt | ♀ | ♂ | Team ² | Gesamt |
| STOFF- ENTWICKLUNG | 42 | 128 | 31 | 201 | 17 | 36 | 13 | 66 | 240.000 | 471.607 | 175.000 | 886.607 |
| Stoffentwicklung 1. Stufe | 41 | 113 | 30 | 184 | 17 | 29 | 11 | 57 | 240.000 | 362.460 | 145.000 | 747.460 |
| Stoffentwicklung 2. Stufe | 1 | 15 | 1 | 17 | | 7 | 2 | 9 | | 109.147 | 30.000 | 139.147 |
| PROJEKT- ENTWICKLUNG | 16 | 33 | 6 | 55 | 10 | 14 | | 24 | 285.500 | 448.775 | | 734.275 |
| HERSTELLUNG | 18 | 46 | 3 | 67 | 6 | 19 | 2 | 27 | 2.979.929 | 10.147.230 | 589.000 | 13.716.159 |
| Kinofilm/Spielfilm | 5 | 21 | 2 | 28 | 2 | 8 | 2 | 12 | 1.537.329 | 3.799.655 | 589.000 | 5.925.984 |
| Kinofilm/ Dokumentarfilm | 5 | 13 | 1 | 19 | 2 | 4 | | 6 | 222.600 | 1.487.253 | | 1.709.853 |
| Kinofilm/ Nachwuchsfilm | 8 | 12 | | 20 | 2 | 7 | | 9 | 1.220.000 | 4.860.322 | | 6.080.322 |
| VERWERTUNG | | | | 101 | | | | 81 | | | | 2.978.284 |
| Kinostart | 9 | 22 | | 31 | 10 | 19 | | 29 | 343.347 | 733.970 | | 1.077.317 |
| Festivalteilnahme | 6 | 8 | | 14 | 6 | 10 | | 16 | 85.500 | 126.949 | | 212.449 |
| Sonstige Verbreitungsmaßnahmen ³ | | | | 56 | | | | 36 | | | | 1.688.518 |
| BERUFLICHE WEITERBILDUNG⁴ | 18 | 19 | | 41 | 14 | 19 | | 37 | 29.920 | 25.292 | | 81.712 |
| ABRUFBARE REFERENZMITTEL | | | | | | | | | | | | 60.000 |
| Gesamt | | | | 465 | | | | 235 | | | | 18.457.037 |

¹ Zuordnung nach Geschlecht der Regie, in der Stoff- und Projektentwicklung nach Drehbuch, in der Beruflichen Weiterbildung nach Förderungsempfänger*in

² Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

³ an juristische Personen vergebene Fördersummen

⁴ bei Anträgen und Zusagen vier Förderungsempfänger*innen, die juristische Personen sind, diese erhielten insgesamt 26.500 Euro

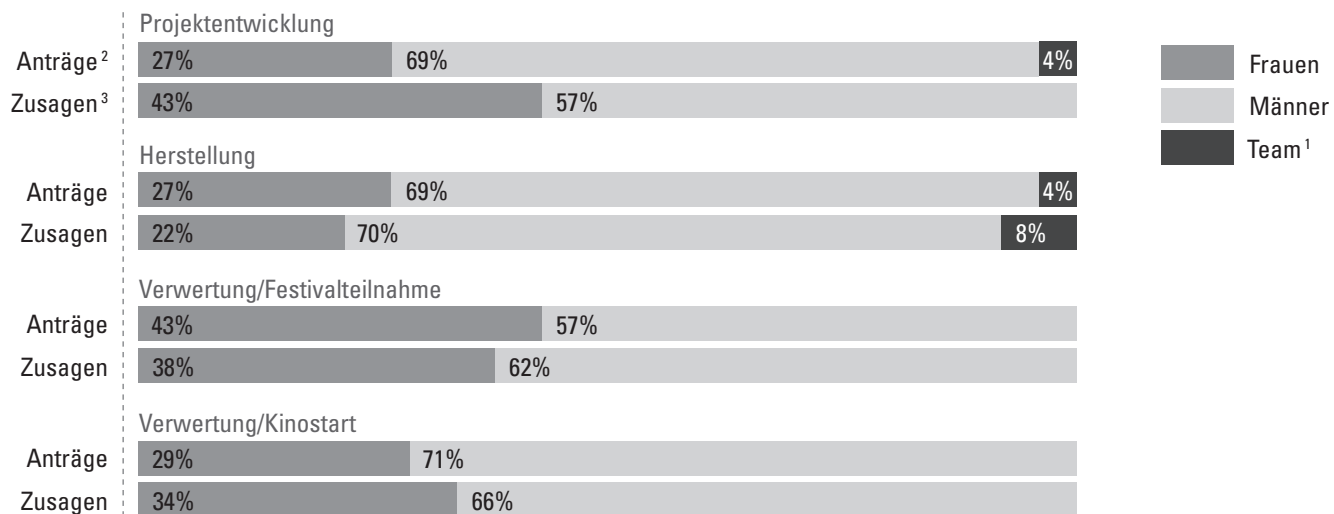
FÖRDERANTRÄGE UND -ZUSAGEN:

Im Vergleich zum Vorjahr gab es in der Stoffentwicklung einen leichten Rückgang der Anträge von Frauen um zwei Prozentpunkte und in der Projektentwicklung um zehn Prozentpunkte.

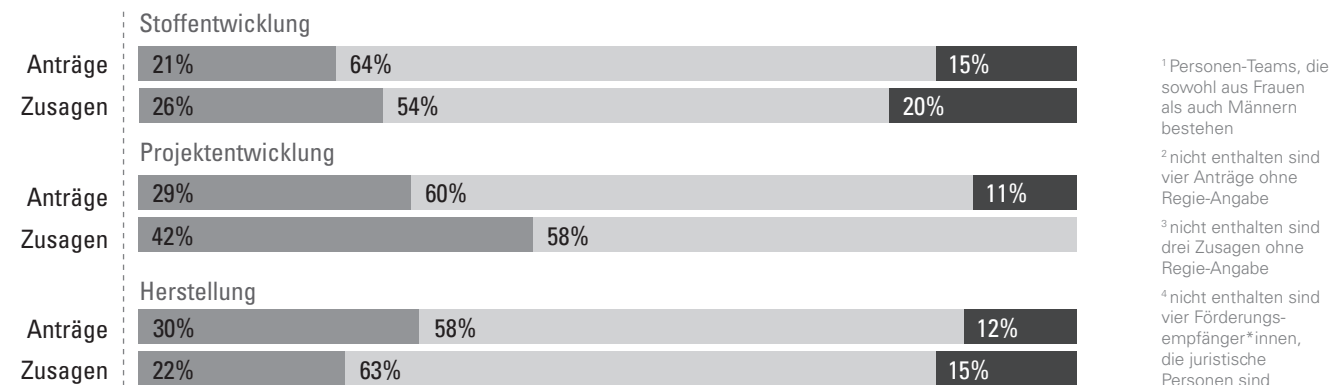
In der **Herstellung** lagen 69% der Anträge mit männlicher und 27% mit weiblicher Regie vor. 4% der Anträge hatten Regie-Teams, die sowohl weiblich als auch männlich besetzt waren. Gemessen an der Gesamtanzahl der Zusagen gingen 70% an Projekte mit Regisseuren, 22% an Projekte mit Regisseurinnen und 8% an Projekte mit gemischten Regie-Teams. Gemessen an der Summe der Fördermittel, die alle zugesagten Projekte insgesamt erhielten, sieht die prozentuelle Aufteilung anders aus: 74% der Fördermittel in Höhe von 10.147.230 Euro gingen an

Projekte mit Regisseuren, 22% der Fördermittel in Höhe von 2.979.929 Euro an Projekte mit Regisseurinnen und 4% der Fördermittel in Höhe von 589.000 Euro an Projekte mit gemischten Regie-Teams. Betrachtet man das Verhältnis zwischen Einreichungen und Zusagen der Projekte mit Regisseurinnen, erhielten 33% der eingereichten Projekte eine Zusage, bei Männern lag der Förderanteil bei 41%. Mit 27% ist der Anteil der Anträge mit weiblicher Regie im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um einen Prozent-Punkt gestiegen. Da diese Anträge aber im Durchschnitt weniger häufig gefördert wurden als jene mit männlicher Regie, ist der Anteil geförderter Projekte mit weiblicher Regie um sechs Prozentpunkte auf 22% gesunken.

ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH REGIE



ANTRÄGE UND ZUSAGEN NACH DREHBUCH



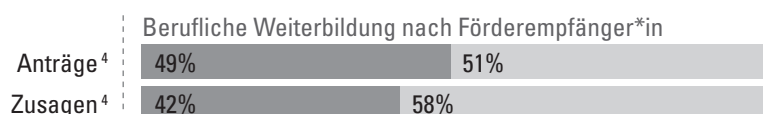
¹ Personen-Teams, die sowohl aus Frauen als auch Männern bestehen

² nicht enthalten sind vier Anträge ohne Regie-Angabe

³ nicht enthalten sind drei Zusagen ohne Regie-Angabe

⁴ nicht enthalten sind vier Förderungsempfänger*innen, die juristische Personen sind

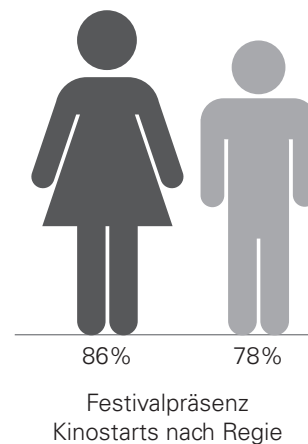
ANTRÄGE UND ZUSAGEN DER BERUFLICHER WEITERBILDUNG



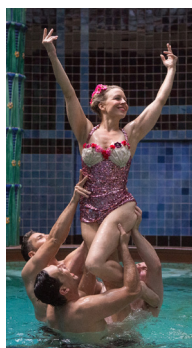
Im Rahmen der **beruflichen Weiterbildung** wurden 49% der Anträge von Frauen eingereicht, 42% der Zusagen gingen an Frauen.

FESTIVALPRÄSENZ:

86% der von Frauen realisierten Filme, die 2017 ihren Kinostart in Österreich hatten und vom Filminstitut Förderung erhielten, waren zu internationalen Festivals eingeladen, bei den von Männern inszenierten Filmen waren es 78%.

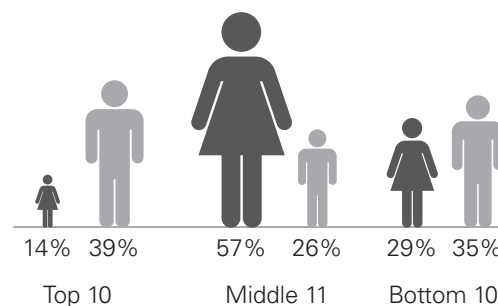


KINO-BESUCHE



Einer der zehn besuchtsstärksten Kinostarts 2017 wurde von einer Regisseurin realisiert: ANNA FUCKING MOLNAR von Sabine Derflinger liegt unter den Top 10 auf Platz sechs. Von den insgesamt sieben Kinostarts 2017 mit weiblicher Regie sind demnach 14% unter den Top 10 gelistet. Von den insgesamt 23 Kinostarts 2017 mit männlicher Regie sind neun unter den Top 10 gerankt, das entspricht 39%.

Im Mittelfeld hingegen sind Filme von Regisseurinnen gemessen an ihrer Gesamtzahl mit 57% besonders stark vertreten, während dies auf nur 26% aller Kinostarts mit Regisseuren zutrifft. Unter den Kinostarts mit den 10 geringsten Besuchszahlen sind Filme von Regisseuren mit 35% stärker präsent als jene von Regisseurinnen mit 29%.



GENDER-EQUALITY-MASSNAHMEN:

Anfang des Jahres 2017 launchte das Filminstitut ein **Gender-Incentive-Programm**, bestehend aus drei elementaren Bereichen: Der erste Bereich zielt darauf ab, vermehrt Headdepartments mit Frauen zu besetzen. Erreichen Produktionsfirmen mit einer selektiv geförderten Herstellung durch die weibliche Besetzung der Headdepartments eine gewisse Punktezahl, erhalten sie automatisch 30.000 Euro für die Förderung einer Stoff- oder Projektentwicklung eines neuen Projektes mit weiblicher Besetzung von Produktion, Drehbuch oder Regie. 2017 haben so vier der in der Herstellung geförderten Projekte einen Anspruch auf Gender Incentive erworben. Durch den zweiten Bereich werden einreichende Firmen verpflichtet, die Kalkulation ihrer Herstellungen gendergemäß zu erstellen. Der dritte Bereich soll Filme, die ausreichend Gender-Incentive-Punkte erreichen und in den Genuss von erfolgsbedingter automatischer Förderung kommen, durch eine um 10% erhöhte Dotierung dieser Mittel bevorzugen.

Wie auch schon 2016 legte das Filminstitut einen Fokus auf den On-Screen-Inhalt und veranstaltete auch 2017 gemeinsam mit dem Drehbuchforum Wien den Drehbuchwettbewerb **If she can see it, she can be it** mit

dem Ziel, Frauenfiguren jenseits von Klischees zu schreiben, was mit großer Begeisterung seitens der Teilnehmer*innen aufgenommen wurde. Ausführliche Informationen zum Thema Gender Equality finden sich auf der Website des ÖFI unter www.equality.filminstitut.at.

INTERNATIONAL

Das Filminstitut unterstützt auch in internationalen Gremien Gender Equality: Die entsprechende Arbeitsgruppe bei EURIMAGES, der Förderstelle von europäischen Koproduktionen des Europarates, findet unter österreichischem Vorsitz statt. Auch die Erstellung der **Recommendation M/Rec(2017)9 of the Committee of Ministers to member States on gender equality in the audiovisual sector**, die im September 2017 vom Ministerrat verabschiedet wurde und damit für alle 48 Mitgliedsländer des Europarates Gültigkeit hat, ist unter maßgeblicher Mitarbeit des Filminstituts entstanden. Sie gibt neben klaren Empfehlungen für die unterschiedlichen Bereiche des audiovisuellen Sektors bezüglich Gendergerechtigkeit auf der Leinwand wie auch bei der Erstellung filmischer Arbeiten sehr konkrete Standards für die Datenerhebung vor.

BESUCHE 2017

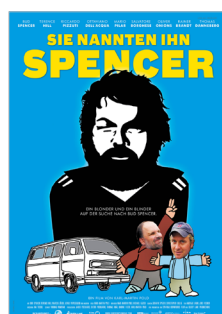
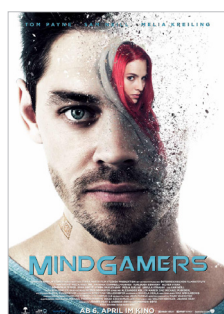
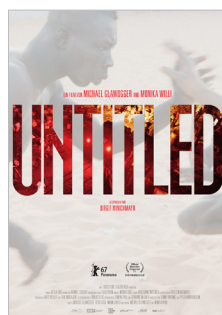
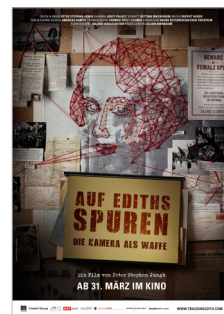
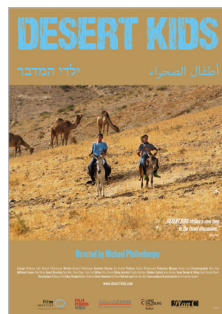
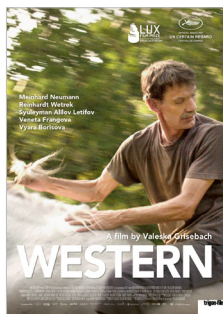
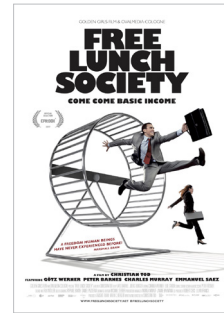
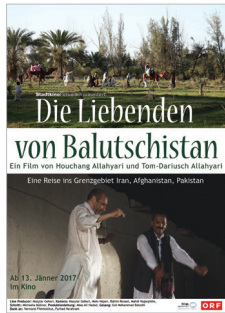
Kinostarts

| Filmtitel | Produktion | Verleih | Kinostart | Besuche 2017 |
|--|--|--|------------|--------------|
| Die Blumen von gestern | Dor Film | Filmladen | 13.01.2017 | 12.304 |
| Die Liebenden von Balutschistan ^D | Houchang Allahyari Film | Stadtkino | 13.01.2017 | 1.581 |
| Die Hölle | Allegro Film | Luna Film | 19.01.2017 | 42.899 |
| Wilde Maus | Wega Film | Filmladen | 17.02.2017 | 279.577 |
| Desert Kids ^{D,K} | Plan C Film | Waystone | 24.02.2017 | 572 |
| Auf Ediths Spuren - Tracking Edith ^D | peartree-entertainment | Stadtkino | 31.03.2017 | 2.973 |
| Untitled ^D | Lotus Film | Filmladen | 31.03.2017 | 7.616 |
| Ein Deutsches Leben ^{D1} | Blackbox Film | Filmcasino & Polyfilm | 07.04.2017 | 6.232 |
| MindGamers | Terra Mater | Warner Bros | 07.04.2017 | 2.150 |
| Seeing Voices ^D | Freibeuter Film | Filmladen | 21.04.2017 | 4.669 |
| Siebzehn | Orbrock Film | Filmladen | 28.04.2017 | 7.829 |
| Tschernobyl - Eine Chronik der Zukunft ^D | KGP - Kranzelbinder Gabriele Production | Film delights | 28.04.2017 | 666 |
| Free Lunch Society - Komm, Komm, Grundeinkommen ^D | Golden Girls Film | Filmladen | 05.05.2017 | 5.631 |
| Die Zukunft ist besser als ihr Ruf ^D | Geyrhalter Film | Filmcasino & Polyfilm | 12.05.2017 | 5.045 |
| #Single ^D | Allegro Film | Filmladen | 19.05.2017 | 2.491 |
| Geschwister | Markus Mörth Film | Cuemark Films | 02.06.2017 | 2.803 |
| Die Migrantigen | Golden Girls Film | Luna Film | 09.06.2017 | 76.715 |
| Home is Here | KGP - Kranzelbinder Gabriele Production | KGP - Kranzelbinder Gabriele Production | 14.07.2017 | 1.001 |
| Sie nannten ihn Spencer ^D | Epo Film, Buddy Lane Productions | Thim Film | 28.07.2017 | 9.312 |
| Die beste aller Welten | RitzFilm | Filmcasino & Polyfilm | 08.09.2017 | 77.941 |
| Baumschlager | Dor Film | Filmladen | 22.09.2017 | 35.150 |
| Wir töten Stella | Epo Film | Thim Film | 29.09.2017 | 9.321 |
| Happy End | Wega Film | Filmladen | 06.10.2017 | 21.820 |
| Beyond - An African Surf Documentary ^{D2} | Lotus Film, Nomad Earth Film | Lotus Film | 13.10.2017 | 375 |
| Western | Coop 99 Film | Stadtkino | 03.11.2017 | 3.305 |
| Hexe Lilli rettet Weihnachten ^K | Dor Film | Constantin Film | 10.11.2017 | 62.417 |
| Licht | Geyrhalter Film | Filmladen | 10.11.2017 | 8.467 |
| Guardians of the Earth ^D | Le Groupe Soleil | Film delights | 17.11.2017 | 2.053 |
| Tiere | Coop 99 Film | Filmcasino & Polyfilm | 17.11.2017 | 3.418 |
| Anna Fucking Molnar | Novotny & Novotny Film, MR Film Kurt Mrkwicka, Witcraft Szenario | Filmladen | 24.11.2017 | 36.822 |
| Teheran Tabu ^A | Coop 99 Film | Filmladen | 30.11.2017 | 6.085 |

^A Animationsfilm | ^D Dokumentarfilm | ^K Kinderfilm | ¹ Kinostartförderung | ² Quelle Rentrak

Quelle: Verleih | Stand: 12.03.2018

FILME 2017



FILME 2017 A-Z



Produktion Allegro Film

Regie Andrea Eder

Kinostart 19.05.2017

DOKUMENTARFILM

#SINGLE

Das menschliche Paarungsverhalten im 21. Jahrhundert. Singles auf der Suche nach der großen Liebe im Internet. Ein kritischer, humorvoller und ehrlicher Blick auf ein Phänomen unserer Zeit und seine Hintergründe.



Produktion Novotny & Novotny Film, MR Film
Kurt Mrkwicka, Witcraft Szenario

Regie Sabine Derflinger

Kinostart 24.11.2017

KOMÖDIE

ANNA FUCKING MOLNAR

Die exzentrische Schauspielerin Anna findet sich plötzlich am Tiefpunkt ihrer Karriere wieder. Die Theaterpremiere ging ihretwegen den Bach runter und ihr nunmehriger Exfreund hat auch schon eine Neue Alles schreit nach einem Neubeginn. Doch kommen tut vorerst nur Feuerwehrmann Christian ...



Produktion peartree-entertainment,
Transmitter Film

Regie Peter Stephan Jungk

Kinostart 31.03.2017

DOKUMENTARFILM

AUF EDITHS SPUREN - TRACKING EDITH

Ein Dokumentarfilm über die Fotografin Edith Suschitzky, das Porträt einer Spionin und die Geschichte eines Familiengeheimnisses. Wenn sie nicht als sowjetische Agentin tätig war, fotografierte sie in Wien und London Arbeiter, Straßenkinder und Bilder der Armut und des sozialen Elends.



Produktion Dor Film (maj)
Koproduktion United Channels Movies (IL)
Regie Harald Sicheritz

Kinostart 22.09.2017

BAUMSCHLAGER

Werner Baumschlager, der liebenswerte und leicht tollpatschige österreichischen UNO-Offizier wird zum Spielball zahlreicher Interessen, er gerät in private Verwicklungen und in Staatsaffären. Er selbst will nur, dass alle um ihn herum glücklich sind ...



Produktion RitzlFilm (maj)
Koproduktion Lailaps Pictures (DE)
Regie Adrian Goiginger

Kinostart 08.09.2017

DIE BESTE ALLER WELTEN

Die wahre Geschichte einer drogenabhängigen Mutter, der abenteuerlichen Welt ihres Kindes und ihrer Liebe zueinander.



Produktion Lotus Film, Nomad Earth Media
Regie Mario Hainzl

Kinostart 13.10.2017

BEYOND - AN AFRICAN SURF DOCUMENTARY

Im Mittelpunkt stehen Geschichten und Lebenswelten der Bewohner an der afrikanischen Westküste sowie der europäischen Reisenden, die diesen Küstenabschnitt als Reisedestination für sich entdecken. Der Surfsport wird zum verbindenden Element zwischen den Kulturen, zu einer Gemeinsamkeit vor dem Hintergrund unterschiedlicher Lebensmodelle.

FILME 2017 A-Z



Produktion Dor Film (min)
Koproduktion Dor Film West (DE),
Four Minutes Film (DE)
Regie Chris Kraus

Kinostart 13.01.2017

DIE BLUMEN VON GESTERN

Toto, Holocaustforscher mit hochaggressiven Verhaltensstörungen, wird von seiner französischen Kollegin mit Sex, Wahrheit und Jiu-Jitsu zurück ins Leben geholt.



Produktion Plan C Film
Regie Michael Pfeifenberger

Kinostart 24.02.2017

DESERT KIDS

Die Wüste Negev besticht nicht nur durch die spektakuläre Landschaft, sie ist ein Ort der Gegensätze und Extreme, ein sozialer Brennpunkt zweier unterschiedlicher Kulturen.



Produktion Golden Girls Film (maj)
Koproduktion Oval Film (DE)
Regie Christian Tod

Kinostart 05.05.2017

FREE LUNCH SOCIETY - KOMM KOMM GRUNDEINKOMMEN

Mehr als jede andere Idee entzweit der Gedanke an ein bedingungsloses Grundeinkommen PhilosophInnen, ÖkonomInnen, PolitikerInnen und BürgerInnen gleichermaßen. Warum sollte eine Gemeinschaft Einkommen ohne Gegenleistung gewähren?



FLÜCHTLINGSDRAMA

GESCHWISTER

Die 18jährige Bebe und ihr jüngerer Bruder Mikhail sind gezwungen, ihr Heimatland Moldawien zu verlassen und auf eine unbestimmte Reise zu gehen. Mit nichts als einem Sack Heimaterde und einem gemeinsamen Ziel vor Augen flüchten sie Richtung Deutschland.

Produktion Markus Mörth Film (min)
Koproduktion Nominal Film (DE)
Regie Markus Mörth

Kinostart 02.06.2017



DOKUMENTARFILM

GUARDIANS OF THE EARTH

„Guardians of the Earth“ gibt erstmals Einblick hinter die Kulissen des Klimabkommens 2015 von Paris, das einen Meilenstein in der Menschheitsgeschichte darstellt. Zum ersten Mal haben sich 195 Staaten dazu verpflichtet, den bereits allgegenwärtigen Klimawandel aufzuhalten.

Produktion Le Groupe Soleil (maj)
Koproduktion Perfect Shot Films (DE)
Regie Filip Antoni Malinowski

Kinostart 17.11.2017



DRAMA

HAPPY END

„Rundherum die Welt und wir mittendrin, blind“. Die Momentaufnahme einer bürgerlichen europäischen Familie.

Produktion Wega Film (min)
Koproduktion Les Films du Losange (FR),
X-Filme Creative Pool (DE)
Regie Michael Haneke

Kinostart 06.10.2017

FILME 2017 A-Z



HEXE LILLI RETTET WEIHNACHTEN

Hexe Lilli besteht ein neues Abenteuer: In vorweihnachtlicher Zeit soll sie die Geschichte des beinahe in Vergessenheit geratenen Knecht Ruprecht herausfinden - da zaubert sie sich ihn doch lieber herbei, statt lange nachzuforschen.

Produktion Dor Film, Mini Film (min)
Koproduktion blue eyes Fiction (DE),
Trixter Productions (DE), Universum Film (DE),
MMC Movies (DE), Potemkino Port (BE),
BE Films (BE)
Regie Wolfgang Groos

Kinostart 10.11.2017



DIE HÖLLE

Özge Dogruol, eine junge, türkisch-stämmige Taxifahrerin, wird Zeugin eines brutalen Mordes. Der Täter scheint ein wahnsinniger, vom Islam inspirierter Serienmörder zu sein. Und er ist der Überzeugung, dass Özge ihn gesehen hat. Ein Kampf auf Leben und Tod beginnt.

Produktion Allegro Film (maj)
Koproduktion The Amazing Film Company (DE)
Regie Stefan Ruzowitzky

Kinostart 19.01.2017



HOME IS HERE

Die junge Hannah wohnt vorübergehend bei ihrer Mutter und dem kleinen Bruder im Olympischen Dorf in Innsbruck. Eines Tages bricht sie bei Max ein, der allein in einer modernen Villa lebt. Immer wieder erkundet Hannah heimlich das kühl wirkende Haus, bis Max kleine Veränderungen bemerkt.

Produktion KGP - Kranzelbinder Gabriele
Production
Regie Tereza Kotyk

Kinostart 13.10.2017



HISTORIENPORTRAIT

LICHT

Wien 1777. Die früh erblindete 18jährige Maria Theresia „Resi“ Paradis ist als Klavier-Wunderkind in der Wiener Gesellschaft bekannt. Sie wird von ihren ehrgeizigen Eltern dem umstrittenen Arzt Franz Anton Mesmer anvertraut. Langsam beginnt Resi das erste Mal in ihrem Leben Freiheit zu spüren.

Produktion Geyrhalter Film (maj)
Koproduktion Looks Film (DE)
Regie Barbara Albert

Kinostart 10.11.2017



DOKUMENTARFILM

DIE LIEBENDEN VON BALUTSCHISTAN

Die alte balutschische Liebesgeschichte von Hani und Morid zieht sich als roter Faden durch die Dokumentation. Auf den Spuren der Legende treffen die Filmemacher auf arme Bauern und reiche Geschäftsleute, auf mutige einheimische Dokumentarfilmer und wilde Krokodile, auf Dichter und Sänger.

Produktion Houchang Allahyari Film
Regie Houchang Allahyari, Tom-Dariusch Allahyari

Kinostart 13.01.2017



KOMÖDIE

DIE MIGRANTIGEN

Benny und Marko täuschen für eine TV-Doku-Serie vor, arbeitslose Kleinkriminelle mit Migrationshintergrund zu sein, bis sich das Blatt wendet und die von ihnen erfundene Wirklichkeit sie einholt.

Produktion Golden Girls Film
Regie Arman T. Riahi

Kinostart 09.06.2017

FILME 2017 A-Z



Produktion Terra Mater
Regie Andrew Goth

Kinostart 07.04.2017

MINDGAMERS

Eine Gruppe junger Bioingenieure entdeckt, dass die Quantentheorie dazu verwendet werden kann, motorische Fähigkeiten von einem Gehirn zum anderen zu übertragen. Da tauchen dunkle Kräfte auf, die diese Technologie in ein Werkzeug zur Kontrolle der Massen zu wandeln drohen.



Produktion Freibeuter Film
Regie Dariusz Kowalski

Kinostart 21.04.2017

SEEING VOICES

Ein vielstimmiges Portrait der Gehörlosen-Community in Wien, das ein Gespür für eine Sprache, die auf der visuellen Ebene funktioniert und für Menschen, die sich durch Gebärden Gehör verschaffen, vermittelt.



Produktion Epo Film,
Buddy Lane Productions (maj)
Koproduktion Departures Film (DE)
Regie Karl-Martin Pold

Kinostart 28.07.2017

SIE NANNTEN IHN SPENCER

Bud sei mit euch! Ein Blonder und ein Blinder auf der Suche nach Bud Spencer. Doku trifft auf Road-Movie im vermutlich aberwitzigsten Fan-Film der Filmgeschichte. Die Reise zweier Fans führt mitten rein ins legendäre Spencer-Hill-Universum und erfreut dabei jeden, der in den letzten fünfzig Jahren jung im Herzen war.



Produktion Orbrock Film
Regie Monja Art

Kinostart 28.04.2017

SIEBZEHN

Die 17jährige Paula, eine überdurchschnittlich gute Schülerin, ist in Charlotte aus ihrer Klasse verliebt. Gleichzeitig wird sie von der zügellosen Lilli permanent provoziert, Grenzen zu überschreiten.



Produktion Coop 99 Film (min)
Koproduktion Little Dream Entertainment (DE)
Regie Ali Soozandeh

Kinostart 30.11.2017

TEHERAN TABU

Die Lebenswege dreier selbstbewusster Frauen und eines jungen Musikers kreuzen sich in der schizophrenen Welt der iranischen Hauptstadt Teheran. Sex, Korruption, Drogen und Prostitution gehen in dieser brodelnden Metropole einher mit strengen religiösen Gesetzen.



Produktion Coop 99 Film (min)
Koproduktion Tellfilm (CH), Opus Film (PL)
Regie Greg Zglinski

Kinostart 17.11.2017

TIERE

Der Zusammenstoß auf einer Straße mit einem Schaf wird für Anna und Nick zum Ausgangspunkt einer Reihe von seltsamen und unheimlichen Ereignissen, die darin endet, dass beide nicht mehr wissen, wo sie sich befinden: in der Realität, in der eigenen Vorstellung oder in der Vorstellung des Anderen.

FILME 2017 A-Z



DOKUMENTARFILM

TSCHERNOBYL - EINE CHRONIK DER ZUKUNFT

Dieser Film handelt nicht von Tschernobyl, sondern von der Welt von Tschernobyl, über die wir kaum etwas wissen. Die Augenzeugenberichte haben überlebt: Wissenschaftler, Lehrer, Journalisten, Paare, Kinder... Sie berichten von ihrem früheren Alltag und von der Katastrophe.



DOKUMENTARFILM

UNTITLED

„Dieser Film soll ein Bild der Welt entstehen lassen, wie es nur gemacht werden kann, wenn man keinem Thema nachgeht, keine Wertung sucht und kein Ziel verfolgt. Wenn man sich von nichts treiben lässt außer der eigenen Neugier und Intuition.“ (Michael Glawogger)



DRAMA

WESTERN

Eine Gruppe deutscher Bauarbeiter macht sich auf den Weg auf eine Auslandsbaustelle in der bulgarischen Provinz. Das fremde Land weckt Abenteuergefühle bei den Männern. Gleichzeitig werden sie mit ihren Vorurteilen und ihrem Misstrauen konfrontiert.

Produktion KGP - Kranzelbinder Gabriele
Production (min)
Koproduktion Red Lion (LU)
Regie Pol Cruchten

Kinostart 28.04.2017

Produktion Lotus Film
Regie Michael Glawogger, Monika Willi

Kinostart 31.03.2017

Produktion Coop 99 Film (min)
Koproduktion Komplizen Film (DE),
Chouchkov Brothers (BG)
Regie Valeska Grisebach

Kinostart 03.11.2017



DRAMATISCHE KOMÖDIE

WILDE MAUS

Das Leben des 50jährigen Georg gerät aus allen Fugen. Als er seinen Job verliert, verheimlicht er dies seiner jüngeren Frau Johanna, die ein Kind von ihm will. Er startet nächtliche Rachezüge gegen seinen ehemaligen Chef und beginnt eine Achterbahn am Würstelprater zu restaurieren.

Produktion Wega Film

Regie Josef Hader

Kinostart 17.02.2017



LITERATURVERFILMUNG

WIR TÖTEN STELLA

Stella, unerfahren und jung, geht ahnungslos ihrem Untergang entgegen. Richard verführt sie, seine Frau Anna beobachtet die Affäre mit kühlem Blick. Stella wird das Opfer einer kaputten, bürgerlichen Familienidylle, die mit allen Mitteln aufrechterhalten werden muss.

Produktion Epo Film, Juwel Film

Regie Julian Roman Pölsler

Kinostart 29.09.2017



DOKUMENTARFILM

DIE ZUKUNFT IST BESSER ALS IHR RUF

Ein Film über Menschen, die etwas bewegen. Sie engagieren sich für lebendige politische Kultur, für nachhaltige Lösungen bei Essen und Bauen, für Klarheit im Denken über Wirtschaft, für soziale Gerechtigkeit.

Produktion Geyrhalter Film

Regie Nicole Scherg, Gabriele Schweiger, Niko Mayr, Teresa Distelberger

Kinostart 12.05.2017

NOTIZEN

IMPRESSUM

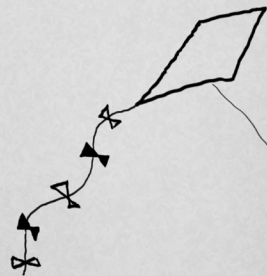
Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller Österreichisches Filminstitut

Für den Inhalt verantwortlich Mag. Roland Teichmann

Gender Birgit Moldaschl, BA und Mag.^a Iris Zappe-Heller

Konzept, Kreation und Grafik iService.at

Druck Mittermueller.at



film
INSTITUT



für den Film



www.filminstitut.at